

Schulraumplanung 2022 - 2040



Telefon 056 621 93 91
Telefax 056 621 05 20
E-Mail info@kohli-partner.ch
Internet www.kohli-partner.ch

Auftragsnr. 6966 E

2. November 2022

INHALTSVERZEICHNIS**Seite**

1	AUSGANGSLAGE	4
2	AUFTRAG	4
3	RECHTLICHE GRUNDLAGEN	5
4	VERFAHREN	5
5	BETEILIGTE	6
6	ABGRENZUNG	6
6.1	Räumliche Abgrenzung	6
6.2	Zeitliche Abgrenzung	6
7	GRUNDLAGEN	7
7.1	Die bisherige Bevölkerungsentwicklung	7
7.2	Die zukünftige Bevölkerungsentwicklung	7
7.2.1	Basis Prognose Statistik Aargau	7
7.2.2	Basis bisherige Bevölkerungsentwicklung	7
7. 1 und 7.2	Die bisherige und zukünftige Bevölkerungsentwicklung	8
7.3	Das Einzugsgebiet der Primarschule	9
7.4	ÖV- Anbindung der Gemeinde Rapperswil	10
7.5	Standorte der öffentlichen Gebäude Rapperswil	11
7.6	Strategische Planung	12
8	ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN	16
8.1	Aufteilung der Gesamtschülerzahlen (Kindergarten- und Primarschulstufe)	17
8.2	Aufteilung der Gesamtschülerzahlen Oberstufe	18
9	SCHULTYPEN UND SCHULBAUTEN	21
9.1	Schultypen und Anzahl belegte Schulzimmer	21
9.2	Kindergarten	21
9.2.1	Kindergarten Rosenweg West	22
9.2.2	Kindergarten Rosenweg Ost	22
9.2.3	Kindergarten Alter Schulweg 1 und 2	23
9.2.4	Kindergarten Schweizistrasse 1 und 2	24
9.3	Schulanlagen	25
9.3.1	Primarschule Jura West	25
9.3.2	Primarschule Jura Ost	26
9.3.3	Primarschule Jura Nord	27

9.3.4	Jurahalle	28
9.3.5	Oberstufe Seetalschulhaus	29
9.4	Gesamtbestand der Schulhäuser	30
10	RAUMBEDARF	31
10.1	Aufteilung der Kindergärten auf die verschiedenen Standorte	31
10.2	Aufteilung der Primar resp. Oberstufe auf die verschiedenen Standorte	31
10.3	Belegung der Primarschulstandorte	32
10.3.1	Primarschule Jura West	32
10.3.2	Jura Ost	32
10.3.3	Jura Nord	38
10.4	Belegung der Oberstufe (Kreisschule)	43
10.4.1	Seetalschulhaus und Jura Nord	43
10.4.2	Total Schüler und Abteilungen Primarschule und Oberstufe	43
10.5	Zentrumsbereich	48
10.5.1	Primarschulleitung und -verwaltung sowie Lehrerzimmer und Sammlung	48
10.5.2	Oberstufen Schulleitung, Sekretariat und Lehrerzimmer	48
10.5.3	Schulsozialarbeit für die Primarschule und Oberstufe	48
10.6	Spezial- und Nebenräume	48
10.6.1	Gruppenräume	48
10.6.2	Fremdsprachen	48
10.6.3	Informatik	49
10.6.4	Natur und Technik	49
	Mit Physik, Chemie und Biologie	49
10.6.5	Textiles, Technisches Gestalten	50
10.6.6	Bildnerisches Gestalten	50
10.6.7	Schulische Heilpädagogik SHP	50
10.6.8	Logopädie	50
10.6.9	Deutsch als Zweitsprache DaZ	50
10.6.10	Musikgrundschule	51
10.6.11	Musikschule	51
10.6.12	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	51
10.7	Bewegung und Sport	52
10.8	Tagesstrukturen	52
11	ZUSAMMENFASSUNG	53
12	STRATEGISCHE LANDERWERBSPLANUNG DER ÖFFENTLICHEN BAUTEN UND ANLAGEN	55

1 Ausgangslage

Die Gemeinde Rapperswil führt die Primarschule und einen Teil der Oberstufe der Kreisschule Lotten in den Schulanlagen auf ihrem Gemeindegebiet. Die Schulraumplanung ist dabei ein Bestandteil der strategischen Führung der Schule und wird den Bedürfnissen laufend angepasst. Dieser Bericht wird nun, insbesondere bedingt durch folgendes, aktualisiert.

1. Aargauer Lehrplan Volksschule

Der Kanton Aargau übernimmt im Grundsatz den Lehrplan 21 der Deutschschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz.

- Im Folgenden werden die Benennungen und inhaltlichen Anpassungen übernommen.

2. Grundsatzentscheide der Gemeinderäte aller drei Verbandsgemeinden zur Weiterführung der Kreisschule Lotten, auch am Standort Rapperswil, vom September 2012

3. Protokollauszug des Gemeinderates Schafisheim vom 27. Mai 2013 über die künftige Verteilung der Oberstufenabteilungen, welchem die Verbandsgemeinden Hunzenschwil und Rapperswil zugestimmt haben.

2 Auftrag

Die Kohli + Partner Kommunalplan AG, 5610 Wohlen ist beauftragt die nötigen Grundlagen, insbesondere

- Einwohner- und Schülerprognosen
- Raumprogramm für Schulanlagen
- das weitere Verfahren für Planung und Projektierung

und die mutmasslichen Kostenfolgen aufzuzeigen.

3 Rechtliche Grundlagen

- Schulgesetz (Stand 1.1.2022) und Verordnung über die Volksschule (Stand 1.8.2012)
- Stundentafel Aargau Lehrplan Volksschule
- Handzeichnung «Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT)»

	Höchst-schüler-zahl	Kantonaler Durchschnitt Schulstatistik 2021/22	Rapperswil Durchschnitt 2021/22
1 Primarschule	25	18.5	20.5
2 Oberstufe			
a) Bezirksschule	25	21.4	
b) Sekundarschule	25	18.9	22.7
c) Realschule	22	15.5	17.7
3 Kindergarten	25	18.7	20.5

4 Verfahren

Um eine möglichst realistische Entwicklungsprognose zu erhalten, wird folgendes Verfahren angewandt:

- Abgrenzung der Betrachtung, räumlich und zeitlich
- Beurteilung der demographischen Entwicklung
- Ermittlung des Raumbedarfs
- Entwicklung von Szenarien

5 Beteiligte

Die Durchführung der Untersuchungen und Planungen erfolgt schrittweise:

- Situationsanalyse (Bestandsaufnahme)
- Bedürfnisermittlung
- Lösungsmöglichkeiten
- finanzielle Auswirkungen

Die Kerngruppe ist wie folgt zusammengesetzt:

Name	Vorname	Funktion
Tinner	Mirjam	Gemeindeammann
Bolli	Martin	Schulleiter Primarschule
Stucki	Ari	Schulleiter Kreisschule Lotten
Externe Beratung:		
Kohli	Alfred	Kohli + Partner Kommunalplan AG

6 Abgrenzung

6.1 Räumliche Abgrenzung

Im Zentrum der Schulraumplanung steht die Gemeinde Rapperswil.

6.2 Zeitliche Abgrenzung

Die Entwicklungsstudie umfasst analog dem Planungshorizont bei Bauzonenplanungen einen Zeitraum von ca. 15 Jahren bis zum Jahr 2040.

7 Grundlagen

7.1 Die bisherige Bevölkerungsentwicklung

Jahr	2000	2005	2010	2015	2020	2021
Einwohner	3'725	3'986	4'398	5'141	5635	5'789

Tab. 1: Bisherige Bevölkerungsentwicklung

Gemäss Statistik Aargau hat die Bevölkerung ab 2005 folgendermassen prozentual zugenommen:

Jahr	Einwohnerzuwachs	%	% pro Jahr
2000-2005	261	7.0	1.4
2005-2010	412	10.3	2.0
2010-2015	743	16.9	3.4
2015-2020	494	9.6	3.2
2000-2020	1'910		Ø 2.5

Tab. 2: Prozentuale Bevölkerungsentwicklung

7.2 Die zukünftige Bevölkerungsentwicklung

7.2.1 Basis Prognose Statistik Aargau

Jahr	2022	2025	2030	2035	2040
Einwohner	-	6'131	6'616	-	-

Tab. 3: Berechnungen Statistik Aargau

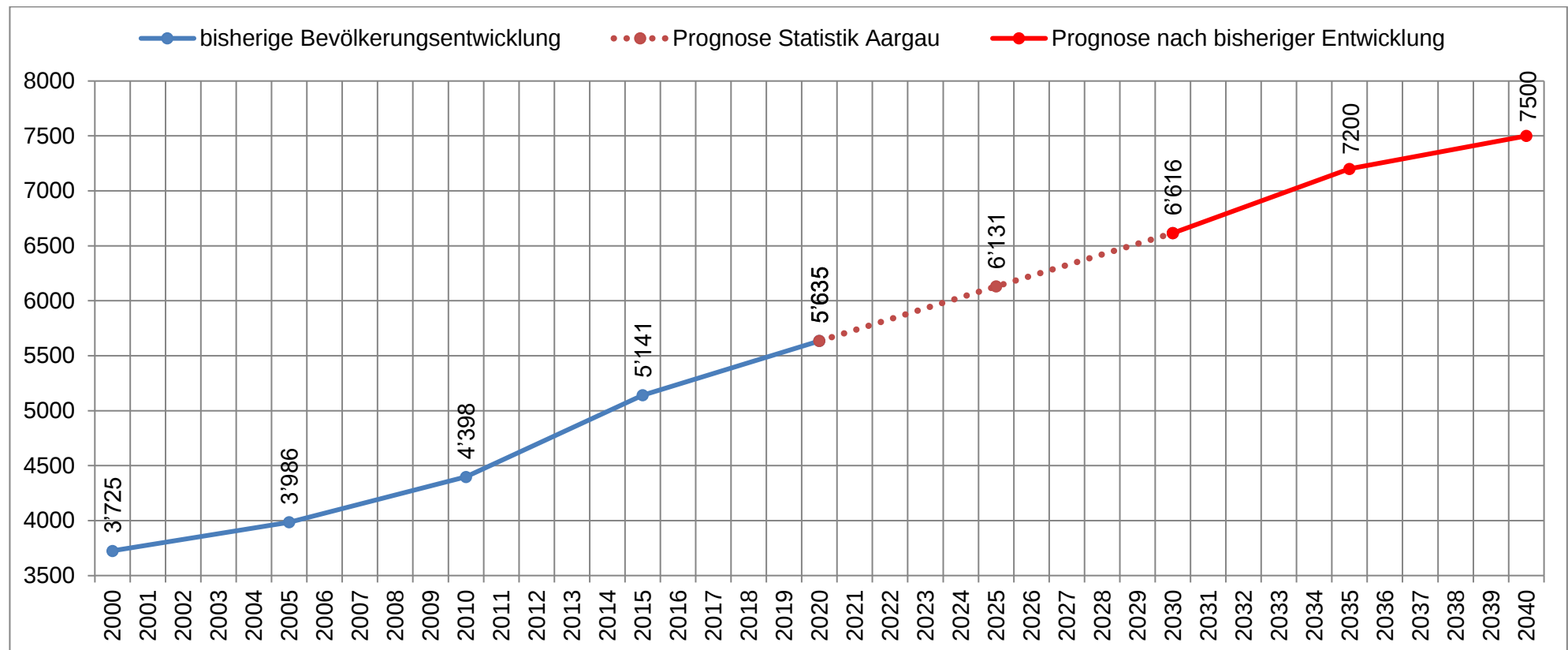
Es gibt nur Einwohnerprognosen für die Jahre 2025 und 2030.

7.2.2 Basis bisherige Bevölkerungsentwicklung

Jahr	2022	2025	2030	2035	2040
Einwohner	5'835	6'131	6'616	7'200	7'750

Tab. 4: Berechnungen bisherige Bevölkerungsentwicklung

7. 1 und 7.2 Die bisherige und zukünftige Bevölkerungsentwicklung



Tab. 5: Bisherige Bevölkerungsentwicklung und zukünftige Prognose

Die Bevölkerungsprognose von Statistik Aargau für das Jahr 2030 deckt sich mit dem Fortschreiben der bisherigen Entwicklung von ca. 3% pro Jahr über die Jahre 2015-2020. Ob die Zunahme weiterhin bis ins Jahr 2040 anhält, ist gewagt und würde weitere Infrastrukturbauten auslösen.

Demnach wächst die Gemeinde Rupperswil ab heute bis ins Jahr 2040 um 1'961 Einwohner.

Die Prognosen bis ins Jahr 2030 basieren auf aktuellen Hochrechnungen von Statistik Aargau. Für die Jahre 2030-2040 wurde die bisherige Entwicklung fortgeschrieben.

7.3 Das Einzugsgebiet der Primarschule

Das Einzugsgebiet der Primarschule umfasst die Gemeinde Rapperswil.

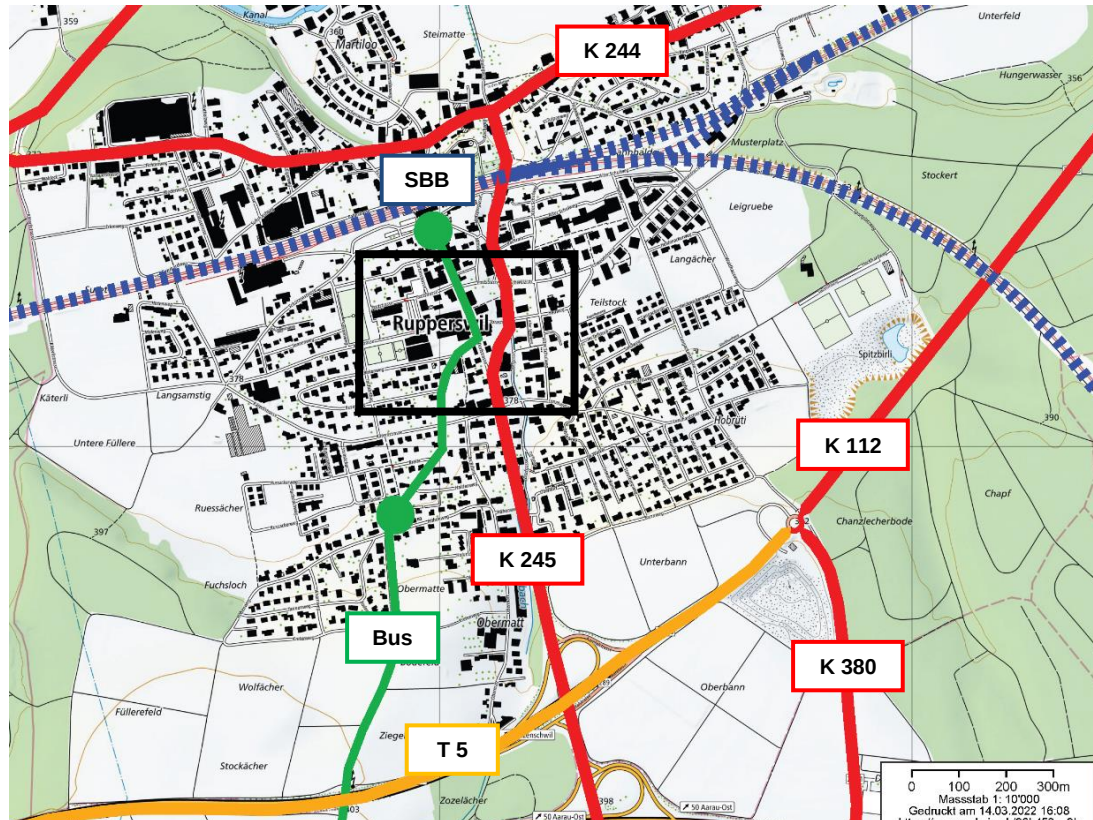


Abb. 1: Verkehrserschliessung Rapperswil

Die Gemeinde Rapperswil wird am südlichen Rand von der Schnellstrasse T 5 sowie der Kantonsstrasse K 112 tangiert, welche annähernd die südliche Siedlungsgrenze darstellen. Im Norden grenzen die Aare und deren Auenlandschaft ans Baugebiet. In Nord- südlicher Richtung wird die Gemeinde durch die Kantonsstrasse K 245 erschlossen sowie in Ost- westlicher Richtung durch die Kantonsstrasse K 244 und die Bahnlinie der SBB.

7.4 ÖV- Anbindung der Gemeinde Rapperswil

Die ÖV- Anbindung ist durch den zentralen SBB-Bahnhof und die Buslinie gewährleistet, welche durch die Gemeinde Rapperswil nach Hunzenschwil verläuft.

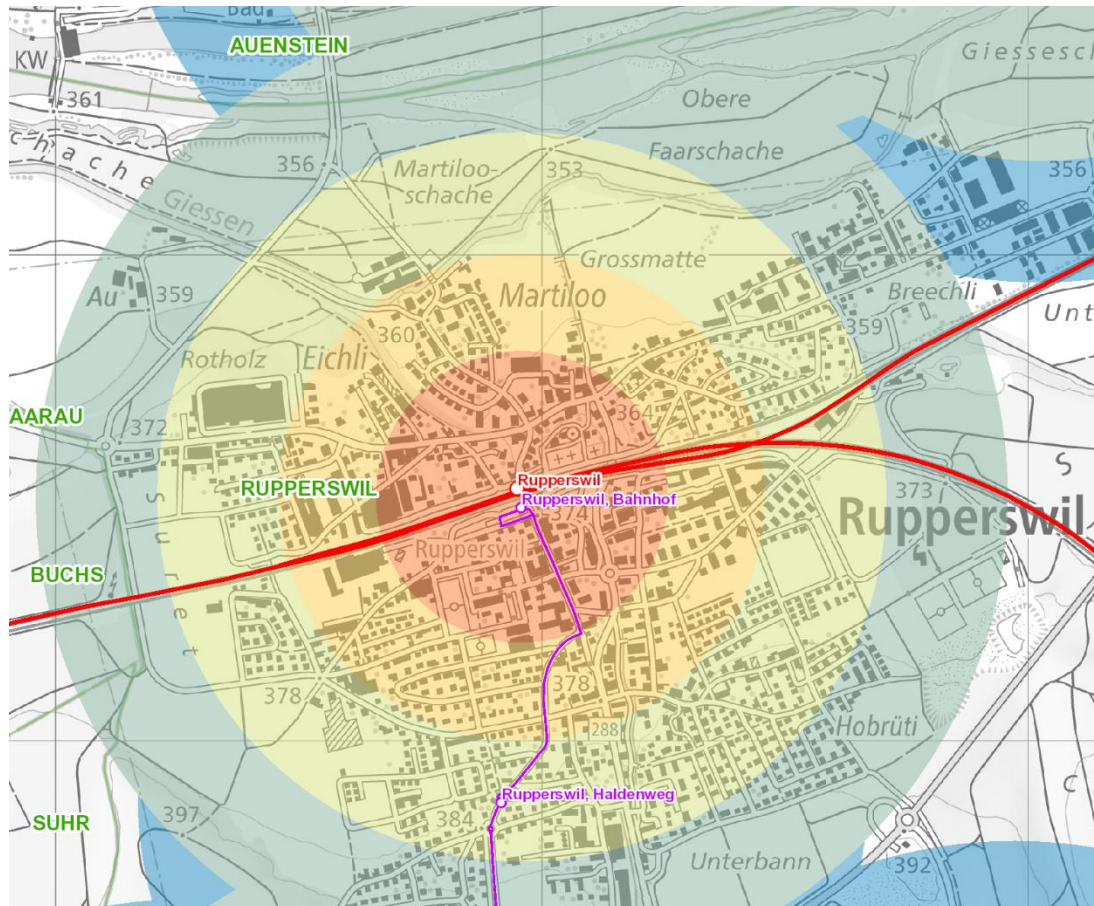


Abb. 2: ÖV- Güteklasse anhand Kursintervall und Haltestellenverzeichnis Rapperswil
Quelle: Agis / BVU

Die Qualität der ÖV-Erschliessung an einem bestimmten Standort wird mittels ÖV-Güteklassen ermittelt. Sie ergibt sich aus der Art des Verkehrsmittels, dem Kursintervall und dem Haltestellenverzeichnis. Diese Karte bezieht sich auf den Richtplanabschluss.

- Bushaltestellen
- Eisenbahnlinien
- Buslinien
- ÖV-Güteklassen {A, B, C, D, E1, E2, F}
- Güteklasse A
- Güteklasse B
- Güteklasse C
- Güteklasse D
- Güteklasse E1, E2
- Güteklasse F
- Kantonsgrenze
- Aargau
- Gemeindengrenze
- Gemeinde

7.5 Standorte der öffentlichen Gebäude Rapperswil

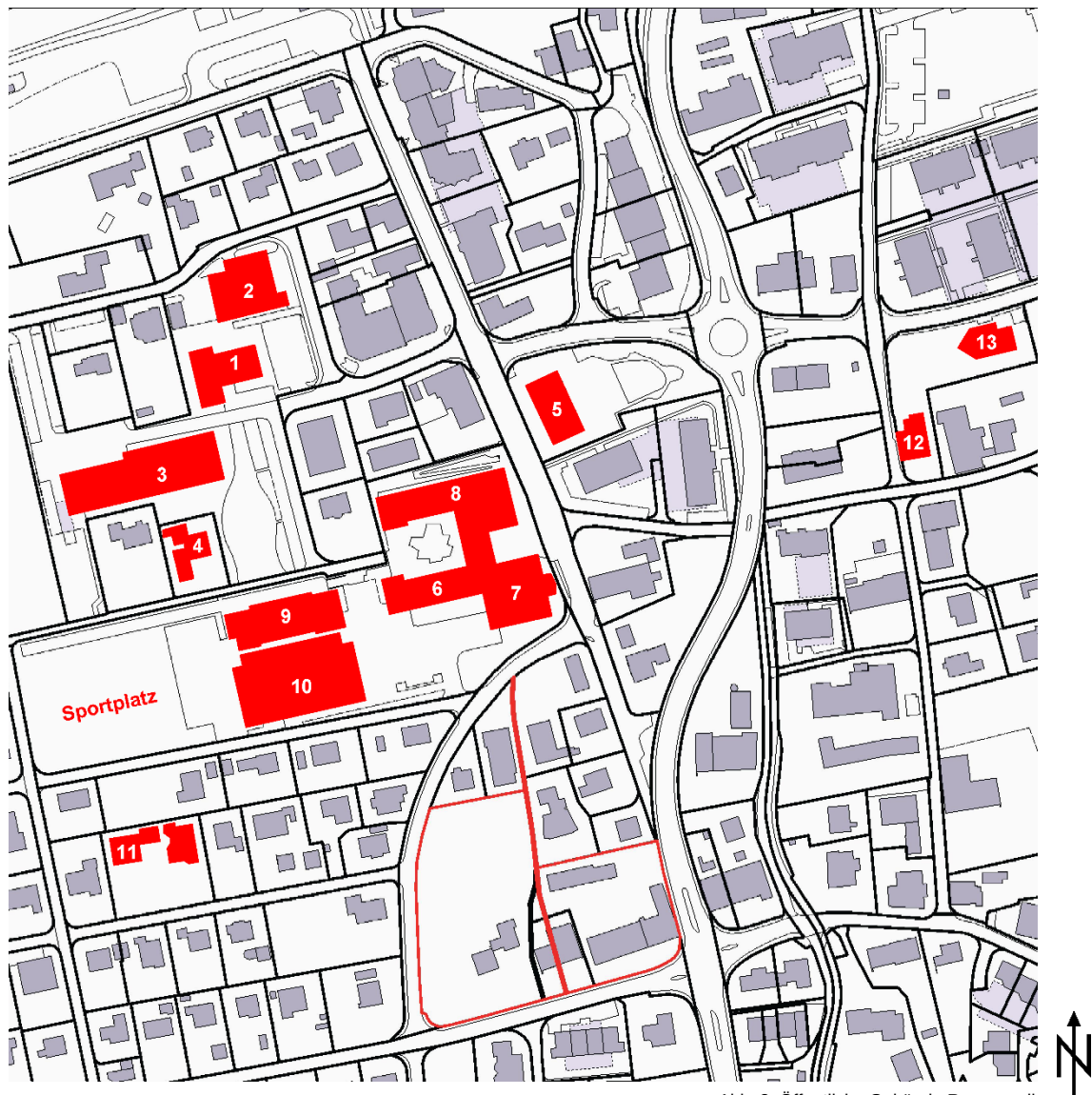


Abb. 3: Öffentliche Gebäude Rapperswil

1. Gemeindehaus
2. Aarehaus / Werkhof / Gemeindesaal
3. Mehrzweckgebäude Stapfenackerhaus (Feuerwehr, Polizei, Bibliothek)
4. Frickerhaus (Tagesstruktur)
5. Seetalschulhaus Kreisschule Lotten
6. Jura West
7. Jura Ost
8. Jura Nord
9. Jurahalle (Turnhalle und Singsaal)
10. Sporthalle (Doppeltturnhalle)
11. Kindergarten Rosenweg West + Ost
12. Kindergarten Alter Schulweg 1 + 2
13. Kindergarten Schweizstrasse

7.6 Strategische Planung

In einer ersten groben Abschätzung werden das Bevölkerungswachstum, die geographischen Gegebenheiten der zukünftigen Bautätigkeiten, die heutige Situation der Schulanlagen sowie die Klassenverschiebungen bedingt durch den Wechsel des Schulsystems betrachtet, um Zusammenhänge aufzuzeigen und eine gesamtheitliche Planung gewährleisten zu können.

Für die weiteren Betrachtungen sollen deshalb folgende Überlegungen wegweisend sein:

Einwohnerdichte

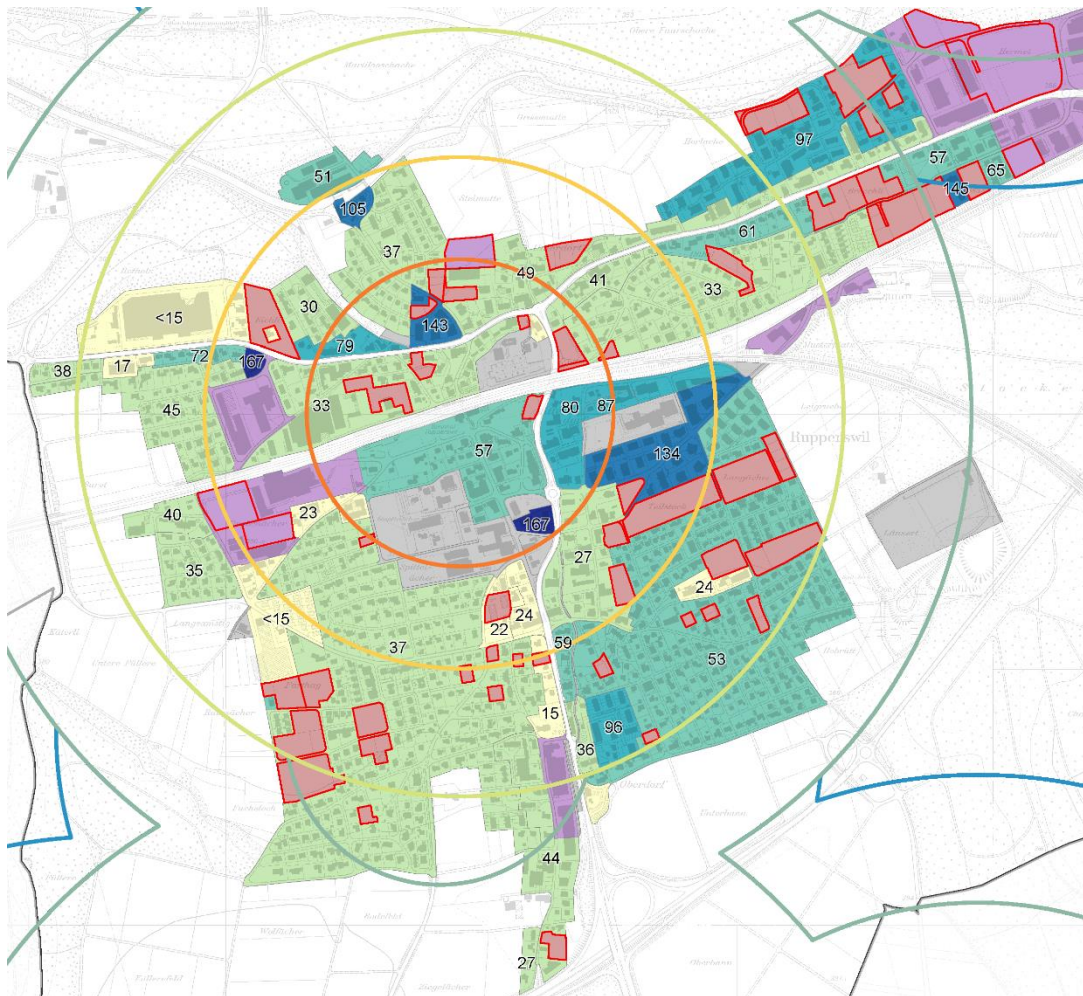
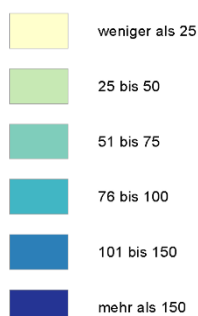


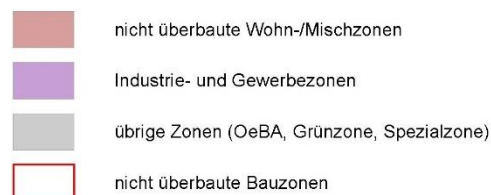
Abb. 4: Einwohnerdichte im Jahr 2021

Quelle: BVU / Abt. Raumentwicklung

Einwohnerdichte 2021 (E/ha)



Bauzonen



Altersklassen

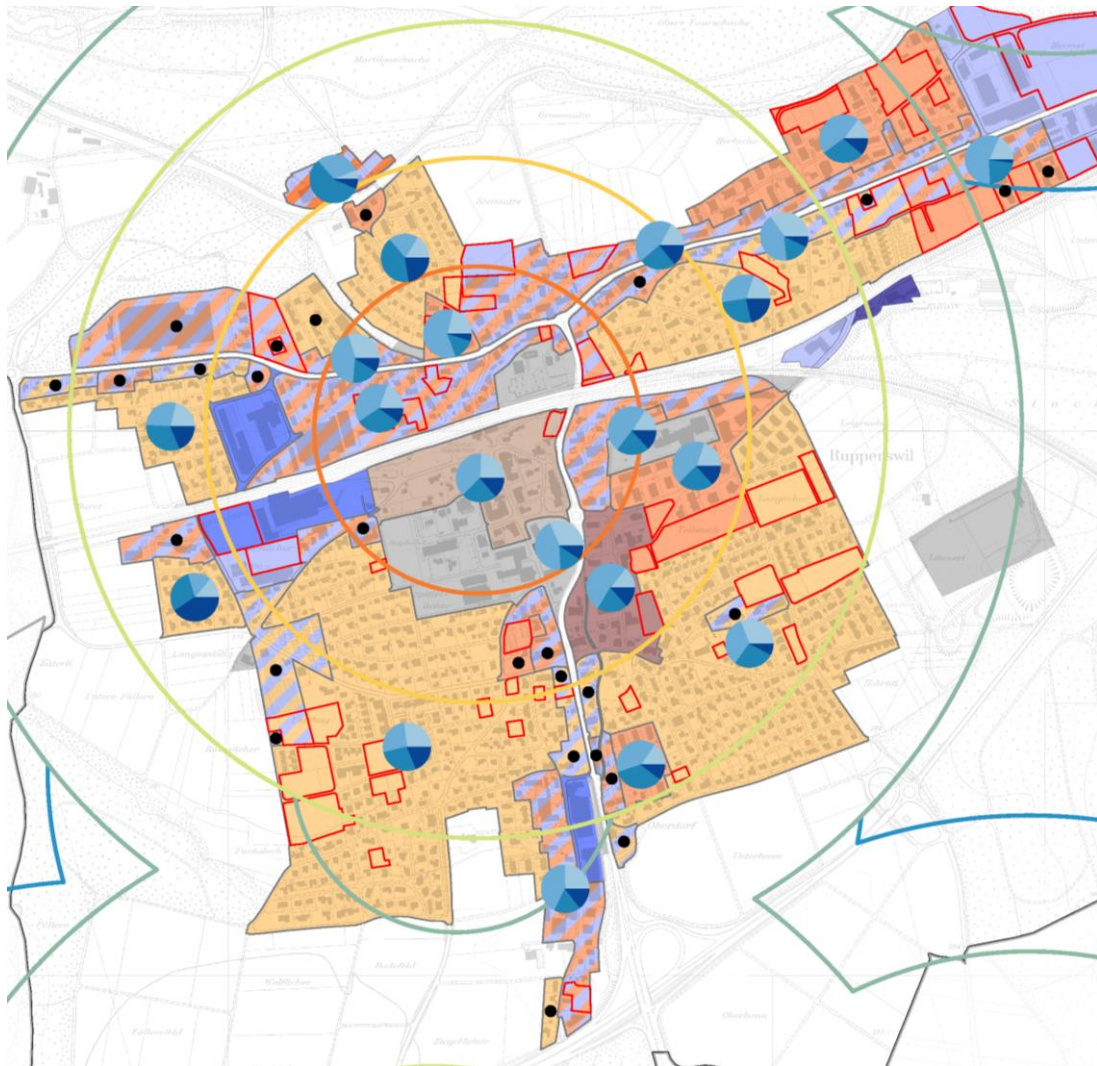
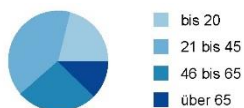


Abb. 5: Altersstruktur und Bauzonen 2021

Quelle: BVU / Abt. Raumentwicklung

Altersklassen in Jahren



Bauzonen



Unabhängig der Bauzonen (mit Ausnahme der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen) ist die Altersstruktur in der Gemeinde Rapperswil durchweg homogen durchmischt.

Bauperioden

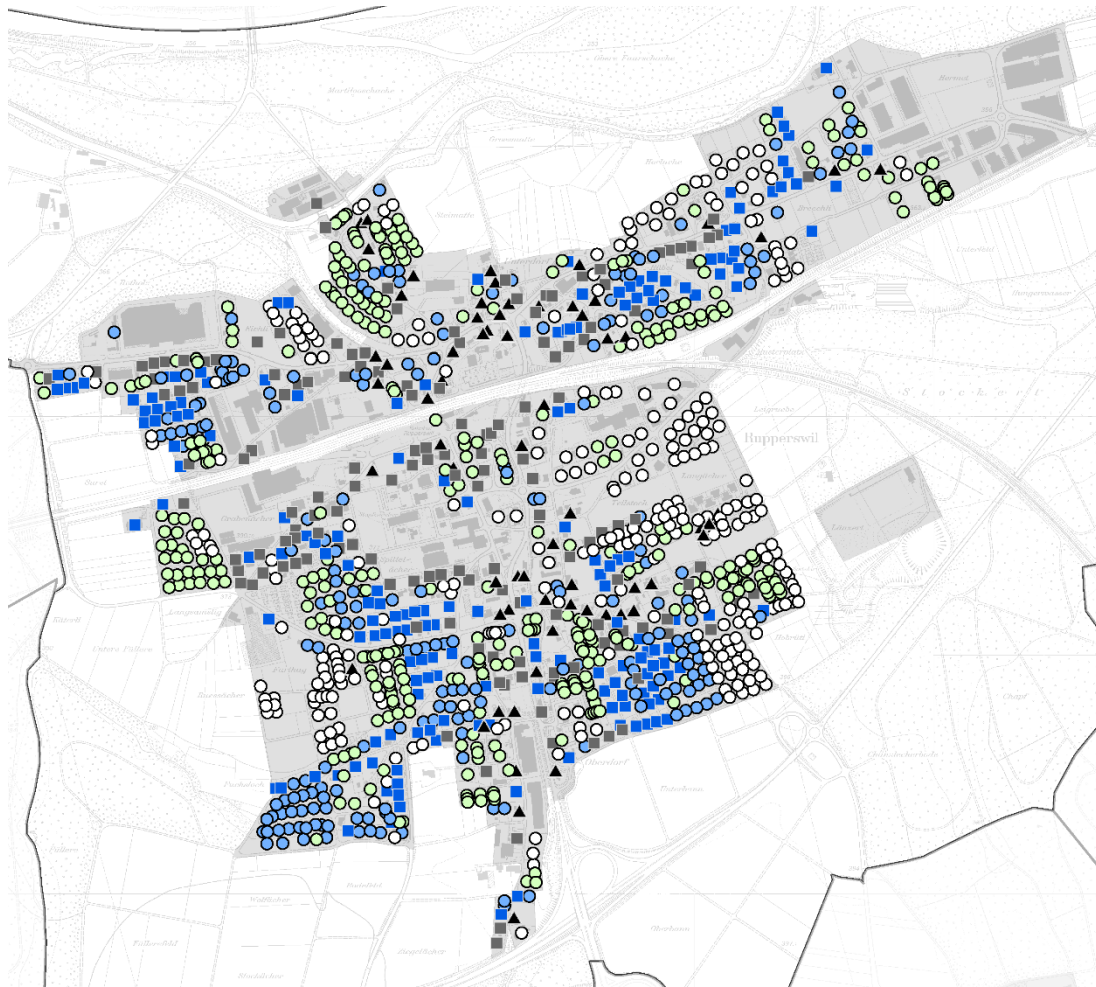


Abb. 6: Bauperiode (eidg. Gebäude- und Wohnungsregister GWR) 2021

Quelle: BVU / Abt. Raumentwicklung

Bauperiode

- ▲ vor 1919
- 1919 bis 1945
- 1946 bis 1960
- 1961 bis 1980
- 1981 bis 2000
- ab 2001
- Siedlungsgebiet

Die Karte der Bauperioden der Gemeinde Rapperswil zeigt einerseits eine Expansion nach Aussen in die peripheren Baugebiete und andererseits vereinzelter Nachverdichtungen auf bereits überbauten Grundstücken durch An-, Auf- oder Neubauten.

Die Verteilung des Bevölkerungswachstums innerhalb der Gemeinde Rapperswil spielt eine Rolle bei der Planung der zusätzlichen Kindergärten und Schulräume. Um den Umfang und die Verteilung der zukünftigen Überbauungen abschätzen zu können, dient die Erhebung über den Stand der Erschliessung 2021 des Departementes Bau, Verkehr und Umwelt.

Stand der Erschliessung 2021

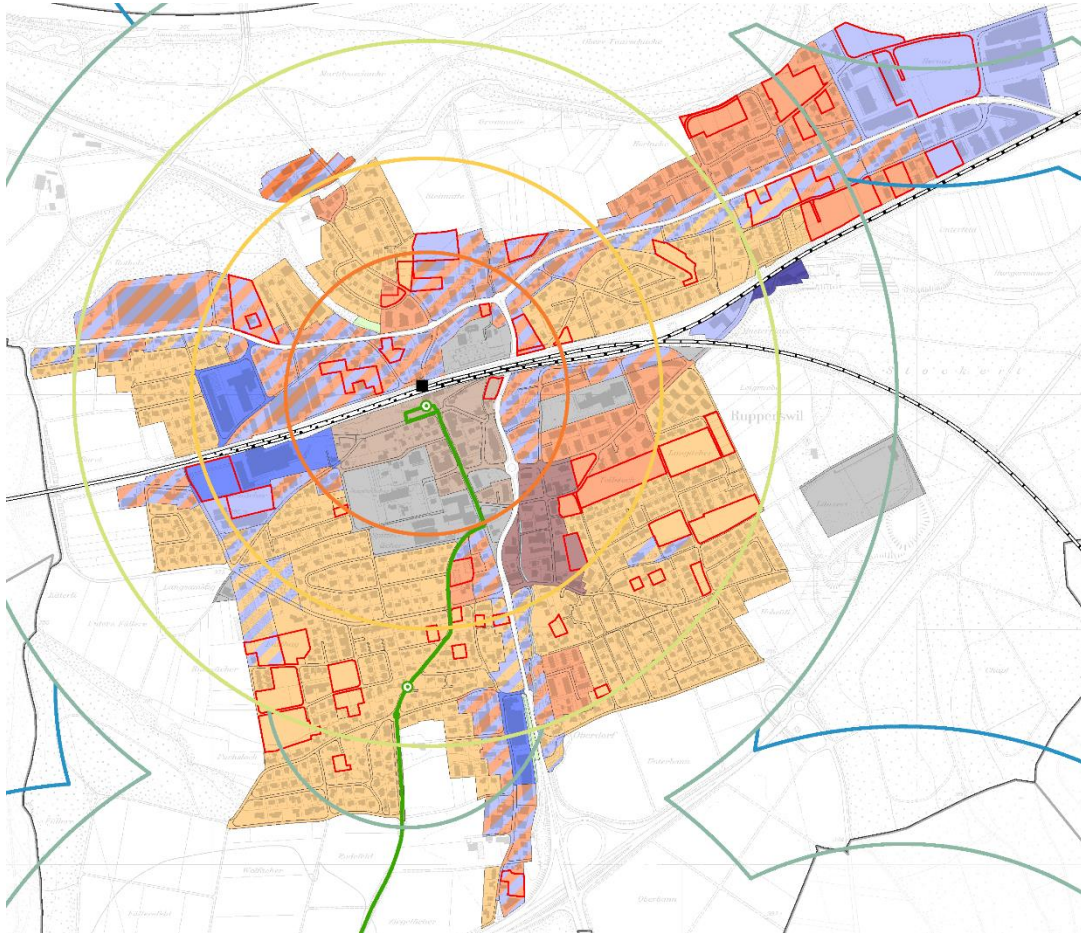


Abb. 7: Stand der Erschliessung 2021
Quelle: BVU / Abt. Raumentwicklung

Bauzonen

Wohnzone 1	Spezielle Arbeitszone	Kern- / Zentrumszone 4	Zone für Pferdehaltung und Pferdesport
Wohnzone 2	Wohn- & Arbeitszone 2	Kern- / Zentrumszone 5–7	Pflanzgarten
Wohnzone 3	Wohn- & Arbeitszone 3	Kern- / Zentrumszone mit höheren Bauten	Gewässerraumzone alt- und neuerechtlich
Wohnzone 4	Wohn- & Arbeitszone 4	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen	Gewässer
Wohnzone 5–7	Wohn- & Arbeitszone 5–7	Grünzone, Freihaltezone	nicht überbaute Bauzonen (Stand der Erschliessung 31.12.2021)
Wohnzone mit höheren Bauten	Wohn- und Arbeitszone mit höheren Bauten	Eingeschränkte Bauzone	
Arbeitszone I	Dorf- / Altstadtzone	Zone für Freizeit und Erholung	
Arbeitszone II	Kern- / Zentrumszone 3	Bäderzone / Kurzzone	

Anhand der heutigen und längerfristigen Baulandreserven in Wohn- und Mischzonen (WMZ) Stand 2020 und einer durchschnittlichen Einwohnerdichte von 70 E/ha als obere Grenze, lässt sich die zukünftige Anzahl an zusätzlichen Einwohnern abschätzen.

	Baureifes Land in 5 Jahren		Längerfristige Reserven		Baureif		Total	
	ha	Einwohner	ha	Einwohner	ha	Einwohner	ha	Einwohner
Rupperswil	1.00	ca. 70	5.40	ca. 380	14.0	ca. 980	20.4	ca. 1'430

Tab. 6: Bevölkerungswachstum anhand Baulandreserven Stand 2020

Neben der Bautätigkeit auf unüberbauten Grundstücken kommt die Nachverdichtung der überbauten Grundstücke durch An-, Auf- und Neubauten hinzu, was einen zusätzlichen Bevölkerungszuwachs zu den prognostizierten Einwohnern erwarten lässt.

Die Bevölkerungsprognose der Statistik Aargau gemäss Tab. 3 sieht bis ins Jahr 2030 einen Zuwachs von 827 Einwohner vor, was einen Bevölkerungsstand von 6'616 Einwohnern im Jahr 2030 ergibt.

8 Entwicklung der Schülerzahlen

Die Entwicklung der Schülerzahlen nach Schulart ergibt sich aus der der Bevölkerungsprognose:

Rupperswil						
Jahr	2020/21	2021/22	2025/26	2030/31	2035/36	2040/41
Einwohner	5'789	5'835	6'131	6'616	7'200	7'750
Schüler total (ohne Oberstufe)	500	513	559	581	632	681
KG (2 Jg.)	112	123	129	139	151	163
Primar + EK	388	390	430	442	481	518
Real *	37	41	45	49	53	57
Sek *	72	74	76	82	89	96

Tab. 7: Entwicklung der Schülerzahlen Primarschule

*Die Schülerprognose basiert auf dem Schülertotal (Real/Sek) vom Schuljahr 2021/2022 und der Verteilung gemäss Ziffer 8.2.

8.1 Aufteilung der Gesamtschülerzahlen (Kindergarten- und Primarschulstufe)

Die demografische Entwicklung der Kindergärtner und Primarschüler lässt sich auf 6 Jahre vorhersehen, da diese Kinder bereits heute geboren sind.

Geburtsjahr	Kinder	Eintritt 1. KG	Eintritt 2. KG	Eintritt 1. Primarkl.
2015/16	59	2020/21	2021/22	2022/23
2016/17	68	2021/22	2022/23	2023/24
2017/18	70	2022/23	2023/24	2024/25
2018/19	64	2023/24	2024/25	2025/26
2019/20	80	2024/25	2025/26	2026/27
2020/21	66	2025/26	2026/27	2027/28

Tab. 8: Geburten 2015-2021

Ausgehend von den aktuellen Schülerzahlen werden in der folgenden Tabelle 9 die Schülerzahlen auf der Basis von Ziffer 8 und 8.1 für die nächsten Jahre prognostiziert (Bestand + Zuwanderer).

**Bis 2030 gemäss Prognose Statistik Aargau,
ab 2030 Prognose bisherige Bevölkerungsentwicklung**

Schuljahr	2020/21	2021/22	2025/26	2030/31	2035/36	2040/41
Kindergarten						
1. KIGA	54	68	63	70	76	83
2. KIGA	58	55	66	69	75	80
Total KIGA	112	123	129	139	151	163
Primarschule						
EK 1	12	5	10	11	12	13
EK 2		7	10	11	12	13
1. Klasse	52	54	80	70	77	83
2. Klasse	66	59	80	70	77	83
3. Klasse	70	66	80	70	76	83
4. Klasse	70	66	55	70	75	81
5. Klasse	62	72	55	70	76	81
6. Klasse	56	61	60	70	76	81
Total Primarschüler	388	390	430	442	481	518

Tab. 9: Aufteilung der Schülerzahlen Primarschule

8.2 Aufteilung der Gesamtschülerzahlen Oberstufe

Für das Einzugsgebiet der Oberstufe wird eine Aufteilung in Real-/ Sekundar- und Bezirksschule nötig.

Es ist zu beachten, dass in den einzelnen Jahrgängen starke Schwankungen vorhanden sind.

Für die Verteilung der Rapperswiler Oberstufenschüler sind die durchschnittlichen Werte der Statistik des Schulleiters massgebend.

	Realschule %	Sekundarschule %	Bezirksschule %
Rapperswil	22.0	37.0	41.0
Kantonsmittel	24.0	34.5	41.5

Tab. 10: Prozentuale Verteilung der Oberstufenschüler

Der Unterricht für die Rapperswiler Bezirksschule findet bis und mit Schuljahr 2024/25 in Lenzburg statt. Ab Schuljahr 2024/25 geht der erste Bezschüler-Jahrgang in Wildegg Möriken zur Schule.

In den folgenden Tabellen 11 und 12 ist die Entwicklung der Schülerzahlen der gesamten Kreisschule Lotten bis ins Jahr 2040/41 aufgezeigt:

Schüler nach Wohnort

Klasse		2020/21		2021/22		2025/26		2030/31		2035/36		2040/41	
		Real	Sek	Real	Sek	Real	Sek	Real	Sek	Real	Sek	Real	Sek
Rupperswil	1.	13	27	17	19	15	25	16	27	17	30	19	32
	2.	14	26	10	29	15	25	16	27	18	29	19	32
	3.	10	19	14	26	15	26	17	28	18	30	19	32
	Zwischentotal	37	72	41	74	45	76	49	82	53	89	57	96
	Total	109		115		121		131		142		153	
Hunzenschwil	1.	13	19	19	13	13	16	16	20	17	21	19	24
	2.	12	10	14	18	14	17	15	19	17	22	19	23
	3.	11	10	13	9	13	17	16	19	18	21	19	23
	Zwischentotal	36	39	46	40	40	50	47	58	52	64	57	70
	Total	75		86		90		105		116		127	
Schafisheim	1.	9	11	6	10	9	10	9	11	10	11	10	11
	2.	4	11	8	12	9	11	9	10	9	11	9	12
	3.	7	13	4	15	8	10	9	10	9	12	9	12
	Zwischentotal	20	35	18	37	26	31	27	31	28	34	28	35
	Total	55		55		57		58		62		63	
	Total Real/Sek	93	146	105	151	111	157	123	171	133	187	142	201
	Gesamttotal	239		256		268		294		320		343	

Tab. 11: Wachstum der Oberstufenschüler in den Wohnorten

Schüler/Abteilungen nach Schulort (zusammengelegt gemäss Vereinbarung der Verbandsgemeinden)

Klasse		2021/22				2025/26				2030/31				2035/36				2040/41			
		Real		Sek		Real		Sek		Real		Sek		Real		Sek		Real		Sek	
		Schül	Abt	Schül	Abt	Schül	Abt	Schül	Abt	Schül	Abt	Schül	Abt	Schül	Abt	Schül	Abt	Schül	Abt	Schül	Abt
Rupperswil	1.	21	1	-	-	19	1	17	1	21	1	20	1	22	1	21	1	16	1	22	1
	2.	16	1	41	2	19	1	36	2	20	1	19	1	22	1	22	1	15	1	44	2
	3.	16	1	50	2	18	1	18	1	21	1	38	2	22	1	42	2	47	3	44	2
	Zwischentotal	53	3	91	4	56	3	71	4	62	3	77	4	66	3	85	4	78	5	110	5
	Total Schüler / Abt.	144 / 7				127 / 7				139 / 7				151 / 7				188 / 10			

Hunzenschwil	1.	21	1	21	1	18	1	17	1	20	1	19	1	22	1	21	1	16	1	22	1
	2.	-	-	18	1	19	1	-	-	20	1	19	1	22	1	21	1	16	1	23	1
	3.	-	-	-	-	-	-	17	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Zwischentotal	21	1	39	2	37	2	34	2	40	2	38	2	44	2	42	2	32	2	45	2
	Total Schüler / Abt.	60 / 3				71 / 4				78 / 4				86 / 4				77 / 4			

Schafisheim	1.	16	1	21	1	-	-	17	1	-	-	19	1	-	-	20	1	16	1	23	1
	2.	15	1	-	-	-	-	17	1	-	-	18	1	-	-	20	1	16	1	-	-
	3.	-	-	-	-	18	1	18	1	21	1	19	1	22	1	21	1	-	-	23	1
	Zwischentotal	31	2	21	1	18	1	52	3	21	1	56	3	22	1	61	3	32	2	46	2
	Total Schüler / Abt.	52 / 3				70 / 4				77 / 4				83 / 4				78 / 4			

	Total Schüler	105	151	111	157	123	171	133	187	142	201
	Total Abteilungen	13			15		15		15		18

Tab. 12: Verteilung der Oberstufenschüler auf die 3 Standorte

Erläuterungen zu den Tabellen 11/12:

1. Die Schüler einer Jahrgangsklasse wurden addiert und auf möglichst wenig Standorte mit ca. 20 Schülern verteilt.
2. Eine Ausmittlung der Abteilungsgrößen unter den einzelnen Standorten kann immer noch vorgenommen werden, insbesondere hinsichtlich der im Grenzgebiet wohnhaften Schüler.
3. Alternativ könnte der Unterricht in Parallelklassen an einem Standort zusammengefasst werden, z.B. zwei 1.Sekundarklassen in Rapperswil; zwei 2.Sekundarklassen in Hunzenschwil; usw.
4. Für die Real- und Sekundarstufe Rapperswil sind nach dem Systemwechsel weiterhin 6 und mehr Abteilungen nötig.

9 Schultypen und Schulbauten

9.1 Schultypen und Anzahl belegte Schulzimmer

An der Primarschule Rapperswil werden im Schuljahr 2021/22 folgende Schultypen angeboten:

	Kiga						Primar			Oberstufe	Total belegte Schulzimmer
	Rosenweg West	Rosenweg Ost	Alter Schulweg 1	Alter Schulweg 2	Schweizstrasse 1	Schweizstrasse 2	Jura West	Jura Ost	Jura Nord	Seetal	
Kindergärten	1	1	1	1	1	1					6
EK								1			1
1. - 3. Klasse							6	3			9
4. - 6. Klasse									9		9
Oberstufe									2	5	7
Total Primar- und Oberstufe							6	4	11	5	26

Tab. 13: Schultypen und Anzahl belegte Schulzimmer

9.2 Kindergarten

Ausgangspunkt der Überlegungen sind die vorhandenen öffentlichen Gebäude, die von der Volksschule belegt werden. Die nachfolgenden Tabellen geben hierzu einen Überblick:

KL = Klassenzimmer
 MR = Mehrzweckraum
 NR = Nebenräume
 KE = Kosteneinheit

9.2.1 Kindergarten Rosenweg West

Gebäude	Bestand Raumtyp			Schulräume		
	KL	MR	NR	Schulzimmer	Spezial- und Nebenräume	Zentrumsbereich
				m ²	m ²	m ²
Erdgeschoss						
1 Klassenzimmer	X			70		
1 Materiallager			X			
1 Garderobe			X			
1 WC-Anlage			X			
1 Aussengeräteräume			X			
Total				70		

Tab. 14: Kindergarten Rosenweg West

9.2.2 Kindergarten Rosenweg Ost

Gebäude	Bestand Raumtyp			Schulräume		
	KL	MR	NR	Schulzimmer	Spezial- und Nebenräume	Zentrumsbereich
				m ²	m ²	m ²
Erdgeschoss						
1 Klassenzimmer	X			88		
1 Garderobe			X			
1 WC-Anlage, Putzraum			X			
1 Aussengeräteraum						
Total				88		

Tab. 15: Kindergarten Rosenweg Ost

Das Raumangebot in den beiden obgenannten Kindergärten ist für heutige Verhältnisse knapp. Dazu kommt der bedenkliche Zustand der beiden Bauten. Der Ersatz an der Gartenstrasse ist dringend.

9.2.3 Kindergarten Alter Schulweg 1 und 2

Gebäude	Bestand Raumtyp			Schulräume		
	KL	MR	NR	Schulzimmer	Spezial- und Nebenräume	Zentrums-be- reich
				m ²	m ²	m ²
2. Obergeschoss						
1 Klassenzimmer	X			70		
1 Gruppenraum			X		17	
1 Garderobe			X			
1 Putzraum			X			
1. Obergeschoss						
1 Klassenzimmer	X			70		
1 Gruppenraum			X		17	
1 Garderobe			X			
1 WC-Anlage			X			
Erdgeschoss						
1 WC			X			
Total				140	34	

Tab. 16: Kindergarten Alter Schulweg 1 und 2

9.2.4 Kindergarten Schweizstrasse 1 und 2

Gebäude	Bestand Raumtyp			Schulräume		
	KL	MR	NR	Schulzimmer	Spezial- und Nebenräume	Zentrums-be- reich
				m ²	m ²	m ²
Erdgeschoss						
1 Klassenzimmer	X			70		
1 Gruppenraum			X		17	
1 Lehrerzimmer			X		18	
1 Geräteraum			X			
1 Garderobe			X			
1 WC-Anlage			X			
Untergeschoss						
1 Klassenzimmer	X	X		70		
1 Gruppenraum			X		18	
2 Materialräume			X			
1 Garderobe, Korridor			X			
1 WC-Anlage			X			
1 Hauswart/Technik			X			
Total				140	53	

Tab. 17: Kindergarten Schweizstrasse 1 und 2

9.3 Schulanlagen

9.3.1 Primarschule Jura West

Gebäude	Bestand Raumtyp			Schulräume		
	KL	MR	NR	Schulzimmer	Spezial- und Nebenräume	Zentrumsbereich
				m ²	m ²	m ²
1. Obergeschoss						
3 Klassenzimmer	X			210		
1 Gruppenraum			X		32	
1 WC-Anlage			X			
Erdgeschoss						
3 Klassenzimmer	X			210		
1 WC-Anlage, Putzraum			X			
Untergeschoss						
6 Musikköjen			X		184	
1 Klassenzimmer (Forschen)			X		70	
1 Materialraum			X			
1 WC Anlage, Technik			X			
Total				420	286	

Tab. 18: Schulanlage Jura West

9.3.2 Primarschule Jura Ost

Gebäude	Bestand Raumtyp			Schulräume		
	KL	MR	NR	Schulzimmer	Spezial- und Nebenräume	Zentrumsbereich
				m ²	m ²	m ²
2. Obergeschoss						
2 Englischzimmer	X				140	
2 Klassenzimmer	X			140		
2 Gruppenräume			X		140	
1 Schulsozialarbeit			X			18
1 WC-Anlage			X			
1. Obergeschoss						
2 Klassenzimmer	X			160		
1 Computerzimmer			X		80	
1 Französischzimmer			X		80	
1 DaZ Zimmer			X		80	
Erdgeschoss						
1 Sitzungszimmer und Küche			X			165
1 Sammlung					27	
2 Hauswirtschaft (OS)			X		152	
1 Waschküche, Vorräte			X		46	
1 WC-Anlage			X			
Untergeschoss						
2 Technisches Gestalten			X		160	
1 Brennraum			X		25	
1 Materialraum			X		50	
1 Bastelmaterial			X		80	
1 Materialraum			X		60	
Total				300	1'120	183

Tab. 19: Schulanlage Jura Ost

9.3.3 Primarschule Jura Nord

Gebäude	Bestand Raumtyp			Schulräume		
	KL	MR	NR	Schulzimmer	Spezial- und Nebenräume	Zentrumsbereich
				m ²	m ²	m ²
2. Obergeschoss						
2 Textiles und Technisches Gestalten		X			144	
1 Materialraum			X		23	
2 Logo			X		51	
1. Obergeschoss						
6 Klassenzimmer	X			424		
6 Gruppenräume			X		174	
1 SHP	X			64		
1 WC-Anlage			X			
Erdgeschoss						
5 Klassenzimmer	X			350		
2 Gruppenräume			X		70	
Schulleitung und Schulverwaltung			X			64
1 Sitzungszimmer			X			16
1 WC-Anlage			X			
Untergeschoss						
1 Natur und Technik	X			70		
1 Materialraum			X		35	
1 Werken Metall	X			70		
Werkstatt	X			70		
Material			X		35	
1 Technisches Gestalten	X			70		
+ Materialraum			X		35	
1 WC-Anlage			X			
Total				1'118	616	80

Tab. 20: Schulanlage Jura Nord

9.3.4 Jurahalle

Gebäude	Bestand Raumtyp			Schulräume		
	KL	MR	NR	Schulzimmer	Spezial- und Nebenräume	Zentrums- bereich
				m ²	m ²	m ²
Erdgeschoss 1 Singsaal 1 kleine Turnhalle		X		90	250	
Untergeschoss 2 Werken Holz 1 Lehrerholzwerkstatt 1 WC-Anlage, Dusche	X		X X		200 40	
Total				90	490	

Tab. 21: Jurahalle

9.3.5 Oberstufe Seetalschulhaus

Gebäude	Bestand Raumtyp			Schulräume		
	KL	MR	NR	Schulzimmer	Spezial- und Nebenräume	Zentrums-be- reich
				m ²	m ²	m ²
Dachgeschoss						
1 Klassenzimmer	X			69		
1 Zimmer NP (Chemie)			X		71	
1 Schulsozialarbeit			X		17	
2 Gruppenräume			X		56	
WC			X			
2. Obergeschoss						
2 Klassenzimmer	X			141		
2 Gruppenräume			X		50	
WC-Anlage			X			
1. Obergeschoss						
2 Klassenzimmer	X			170		
1 Gruppenraum			X		25	
WC-Anlage			X			
Erdgeschoss						
1 Schulleitungsbüro			X			28
1 Sekretariat			X			18
1 Sitzungszimmer			X			17
1 Lehrerzimmer			X			55
1 Informatik	X			57		
WC-Anlage			X			
Total				437	219	118

Tab. 22: Schulanlage Seetalschulhaus

9.4 Gesamtbestand der Schulhäuser

Gebäude	Kindergarten			Primarschule			Oberstufe		
	Schulzimmer	Spezial- und Nebenräume	Zentrumsbereich	Schulzimmer	Spezial- und Nebenräume	Zentrumsbereich	Schulzimmer	Spezial- und Nebenräume	Zentrumsbereich
	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²
Kindergarten									
Rosenweg West	70								
Rosenweg Ost	88	-							
Alter Schulweg 1	70	17							
Alter Schulweg 2	70	17							
Schweizistrasse 1	70	35							
Schweizistrasse 2	70	18							

Schulhäuser									
Jura West				420	286				
Jura Ost				300	1'120	183			
Jura Nord				1'118	616	80			
Jurahalle				90	490				
Seetal							437	219	118

Total	438	87		1'928	2'512	263	437	219	118
Gesamttotal	525			4'703			774		

Tab. 23: Gesamtbestand der Schulhäuser Rapperswil

10 Raumbedarf

10.1 Aufteilung der Kindergärten auf die verschiedenen Standorte

	2020/21	2021/22	2025/26	2030/31	2035/36	2040/41
	Kiga Abt	Kiga Abt	Kiga Abt	Kiga Abt	Kiga Abt	Kiga Abt
Schüler / Abt.	112 6	123 6	129 6	139 7	151 8	163 8
Schülerzunahme	+6	+6	+10	+12	+12	
Rosenweg West	18 1	20 1	21 1	19 1	19 1	21 1
Rosenweg Ost	19 1	20 1	22 1	20 1	19 1	21 1
Alter Schulweg 1	19 1	20 1	21 1	20 1	19 1	21 1
Alter Schulweg 2	20 1	21 1	22 1	20 1	19 1	20 1
Schweizstrasse	36 2	42 2	43 2	40 2	38 2	40 2
Differenz zwischen Schülerprognose und vorhandenen Schülerplätzen				20 1	37 2	40 3
zusätzlicher Raumbedarf				+1	+2	+3
Mögliche Bauetappen				Je 1 Kiga auf 2030/31, 2035/36 und 2040/41		

Tab. 24: Verteilung des Wachstums auf die Kindergartenstandorte

10.2 Aufteilung der Primar resp. Oberstufe auf die verschiedenen Standorte

	2020/21	2021/22	2025/26	2030/31	2035/36	2040/41
	Sch. Abt	Sch. Abt	Sch. Abt	Sch. Abt	Sch. Abt	Sch. Abt
Schülerzunahme	+2	+40	+12	+39	+37	
Schüler / Abt.	388 19	390 19	430 23	442 23	481 26	518 26
Jura West	128 6	121 6	120 6	105 6	115 6	125 6
Jura Ost	72 4	70 4	80 5	75 5	82 5	88 5
Jura Nord	188 9	199 9	230 12	262 12	284 15	305 15
Klassenzimmer bestand	21	21	22	22	22	22
Klassenzimmer Res / Manko	+2	+2	-1	-1	-4	-4
Oberstufe Manko	-2	-2	-2	-2	-2	-5
zusätzlicher Raumbedarf			+3	+3	+6	+9
Mögliche Massnahmen			Jura Nord um 3 Klas- senzimmer und 2 Gruppenräume auf- stocken		Erweiterung auf Postareal (Umbau und Aufstocken)	

Tab. 25: Verteilung des Wachstums auf die Primarschulstandorte

10.3 Belegung der Primarschulstandorte

Die Klassenzimmer sind so auszugestalten, dass sämtliche Fächer des Lehrplanes erteilt werden können.

Sämtliche Räume werden optimalerweise mit digitalen Projektions- und Präsentationsmöglichkeiten wie Whiteboard und Laptop usw. ausgestattet.

10.3.1 Primarschule Jura West

6 Klassenzimmer
1 Gruppenraum
1 Klassenzimmer (Forscher)
1 Materialraum
6 Musikköjen

	Primarschulhaus Jura West											
	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse		5. Klasse		Total	
	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt
2020/21	35	2	23	1	70	3	-	-	-	-	128	6
2021/22	35	2	20	1	66	3	-	-	-	-	121	6
2025/26	80	4	40	2	-	-	-	-	-	-	120	6
2030/31	70	4	35	2	-	-	-	-	-	-	105	6
2035/36	77	4	38	2	-	-	-	-	-	-	115	6
2040/41	83	4	42	2	-	-	-	-	-	-	125	6

Tab. 26: Anzahl der Schüler und Abteilungen Jura West

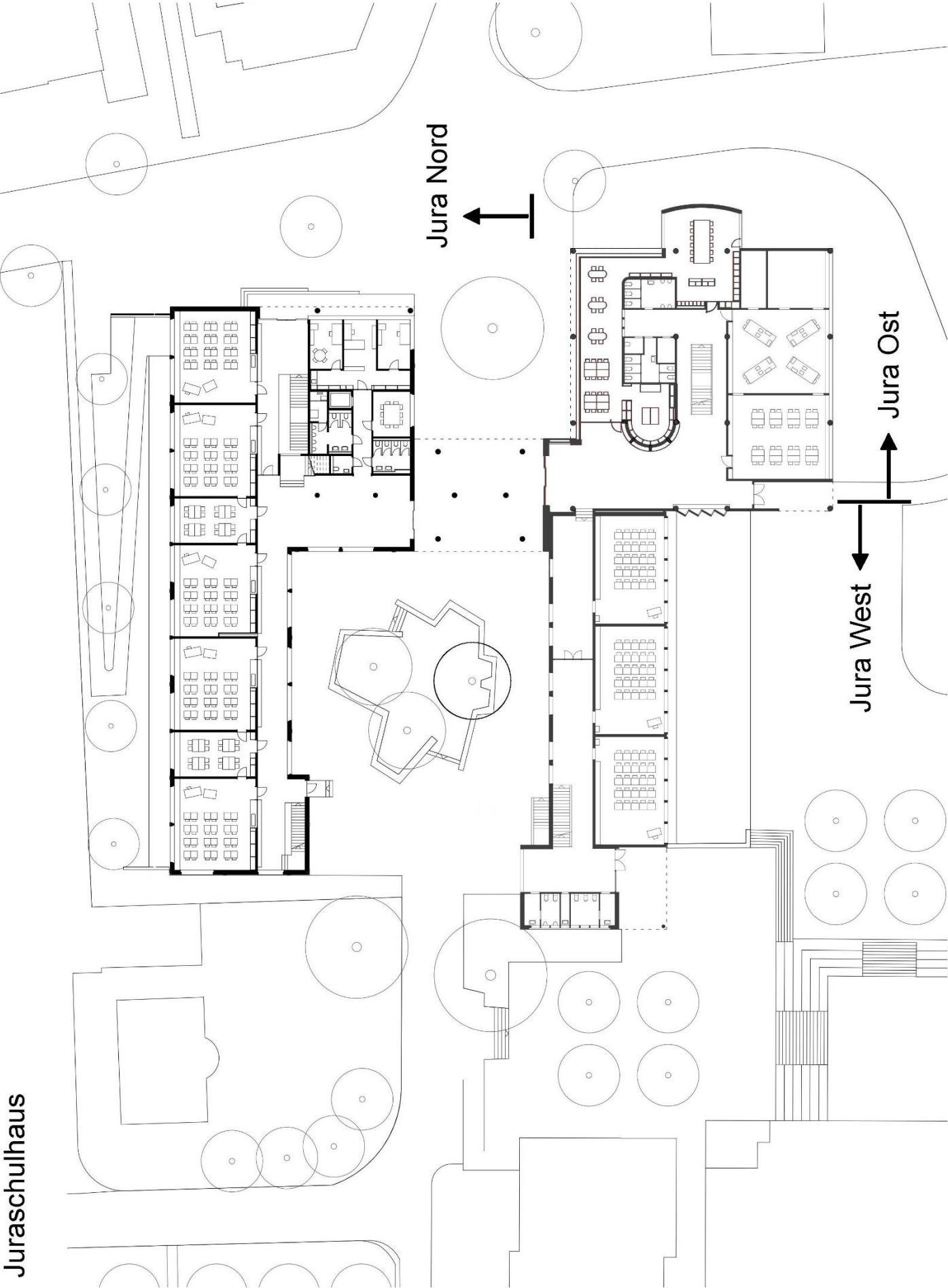
10.3.2 Jura Ost

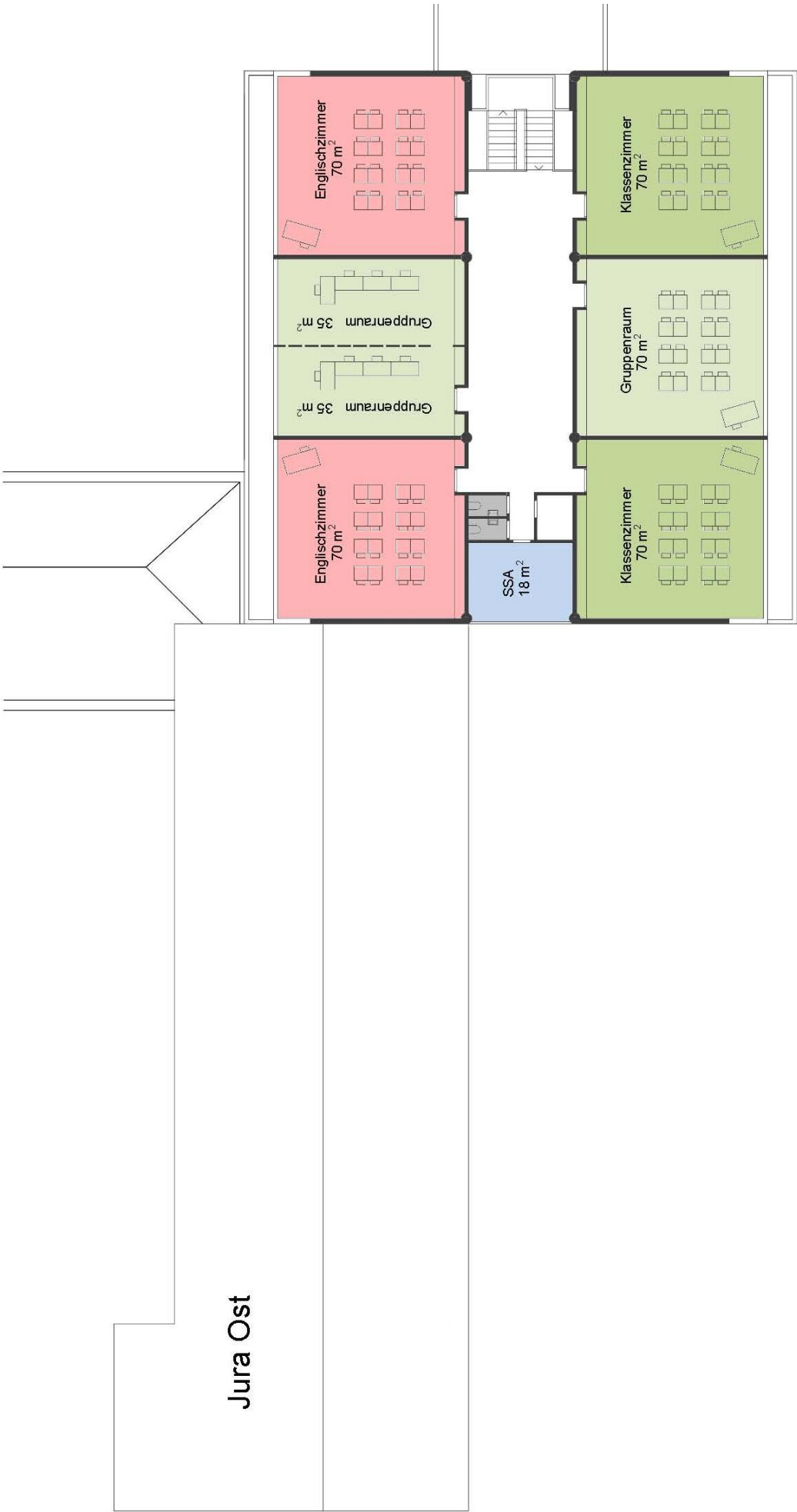
4 Klassenzimmer (Primar)
1 Computerzimmer à 70 m², wird ab 2025 zum Klassenzimmer
4 Gruppenräume
3 Sprachzimmer Englisch/Französisch (3 Spezialzimmer als Klassenzimmer nutzen)
1 DaZ Zimmer à 70 m²
1 Zimmer SSA
1 Sitzung, Küche und Sammlung
2 Hauswirtschaftsräume (Küche, Theorie und Waschküche)
2 Räume, Werken 1 und 2
1 Werkraum

	Primarschulhaus Jura Ost											
	E. Klasse		1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse		Total	
	Schüler 1 u. 2	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt
2020/21	12	1	17	1	43	2					72	4
2021/22	12	1	19	1	39	2					70	4
2025/26	20	2	-	-	40	2	20	1	-	-	80	5
2030/31	22	2	-	-	35	2	18	1	-	-	75	5
2035/36	24	2	-	-	39	2	19	1	-	-	82	5
2040/41	26	2	-	-	41	2	21	1	-	-	88	5

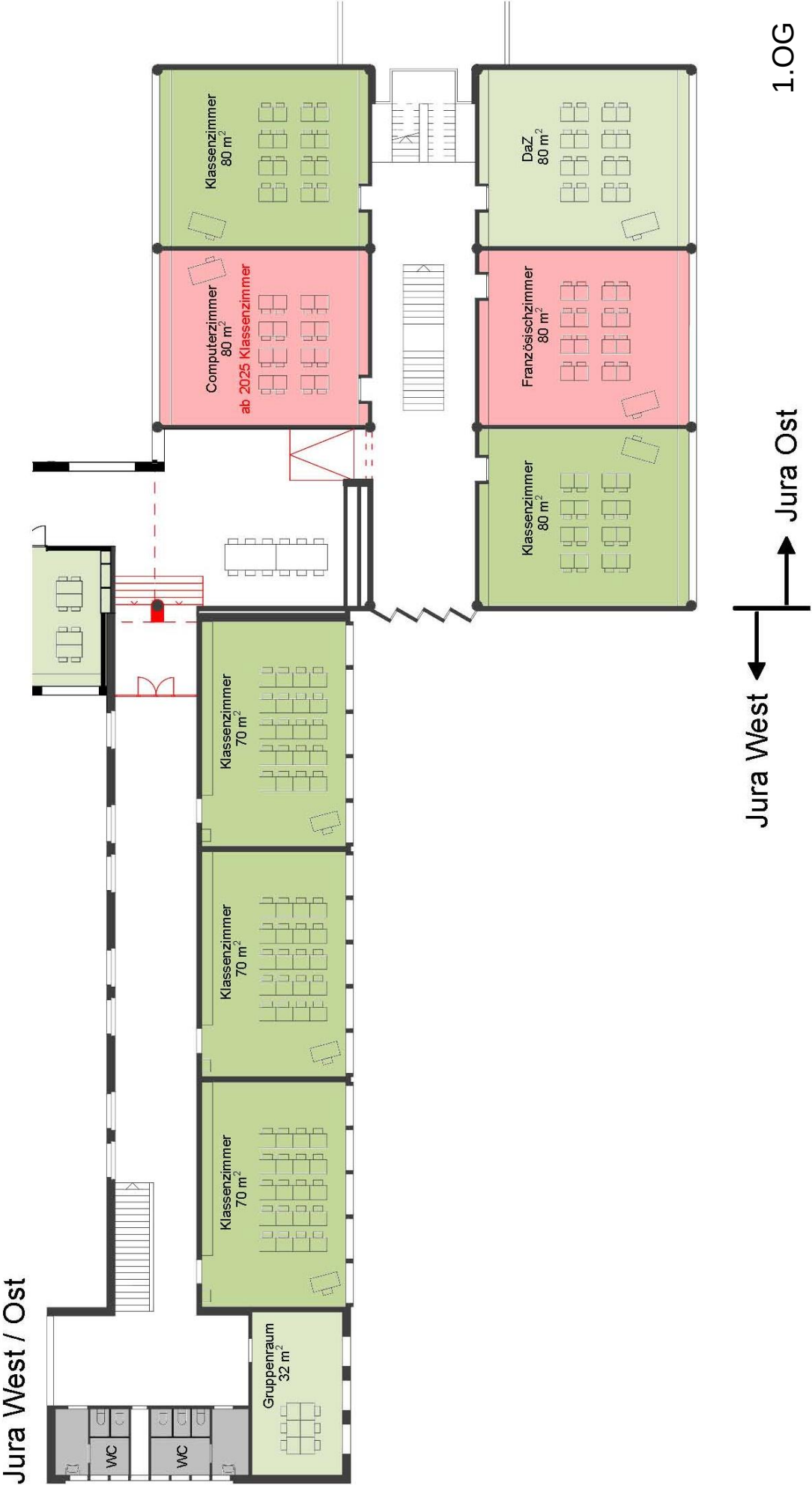
Tab. 27: Anzahl der Schüler und Abteilungen Jura Ost

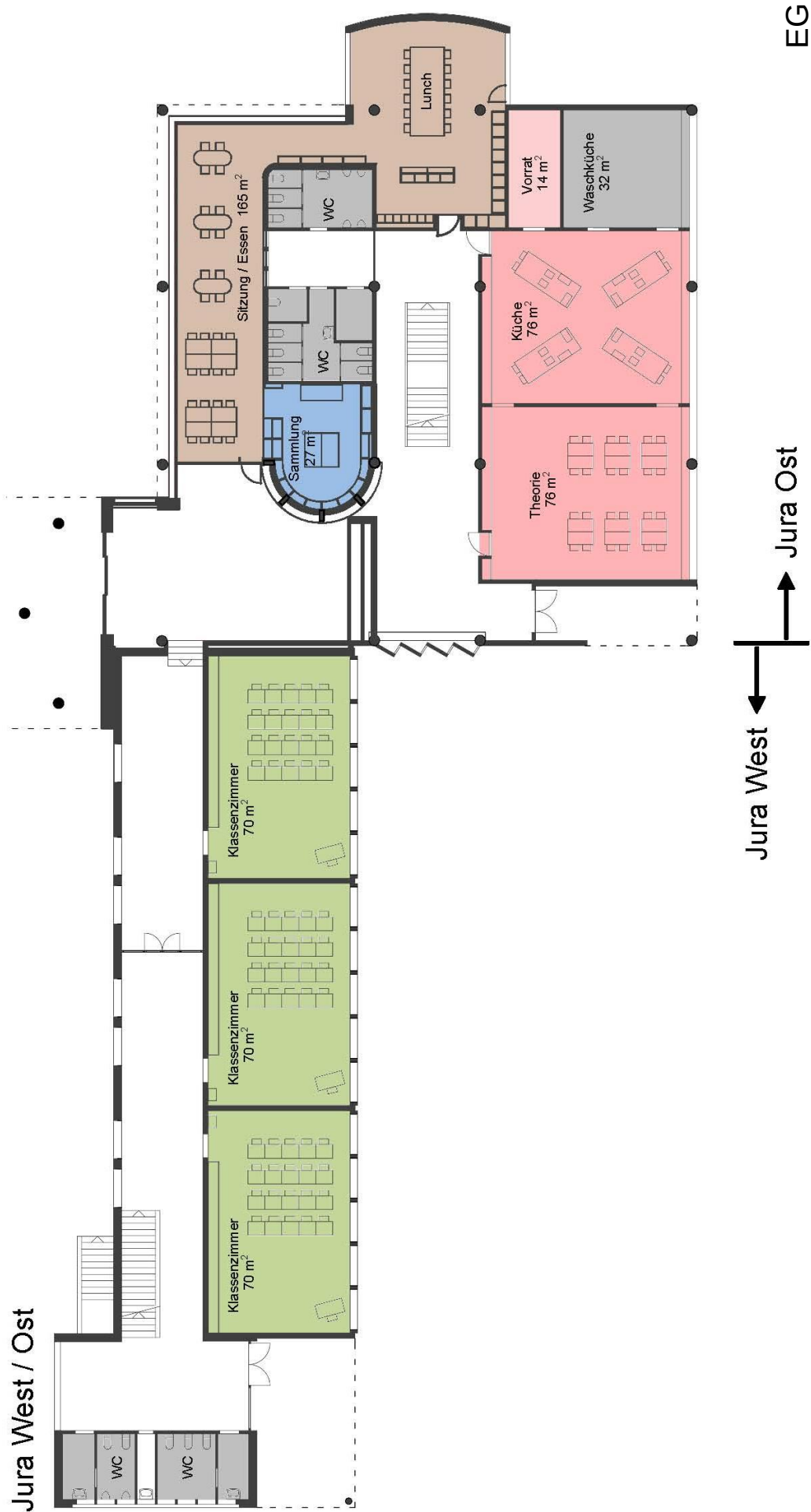
Juraschulhaus





2.OG





Jura West / Ost



Jura West ← → Jura Ost

UG

10.3.3 Jura Nord

1 Schulleitung
 1 Sitzungszimmer
 1 Schulverwaltung
 1 Sekretariat

11 Klassenzimmer (9 Primar + 2 Oberstufe im Jahr 2021/22)
 8 Gruppenräume
 2 Textiles Gestalten
 1 Materialraum
 2 Logo
 1 SHP

1 Natur und Technik
 1 Materialraum
 1 Vorbereitungsraum
 2 Werken Metall
 1 Material
 1 Technisches Gestalten
 1 Material

	Primarschulhaus Jura Nord													
	3. Klasse		4. Klasse		5. Klasse		6. Klasse		zwischen Total		1. bis 3. Oberstufe		Gesamt Total	
	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt
2020/21			70	3	62	3	56	3	188	9	47	2	235	11
2021/22			66	3	72	3	61	3	199	9	50	2	249	11
2025/26	60	3	55	3	55	3	60	3	230	12	36	2	266	14
2030/31	52	3	70	3	70	3	70	3	262	12	38	2	300	14
2035/36	57	3	75	4	76	4	76	4	284	15	42	2	326	17
2040/41	62	3	81	4	81	4	81	4	305	15	110	5	415	20

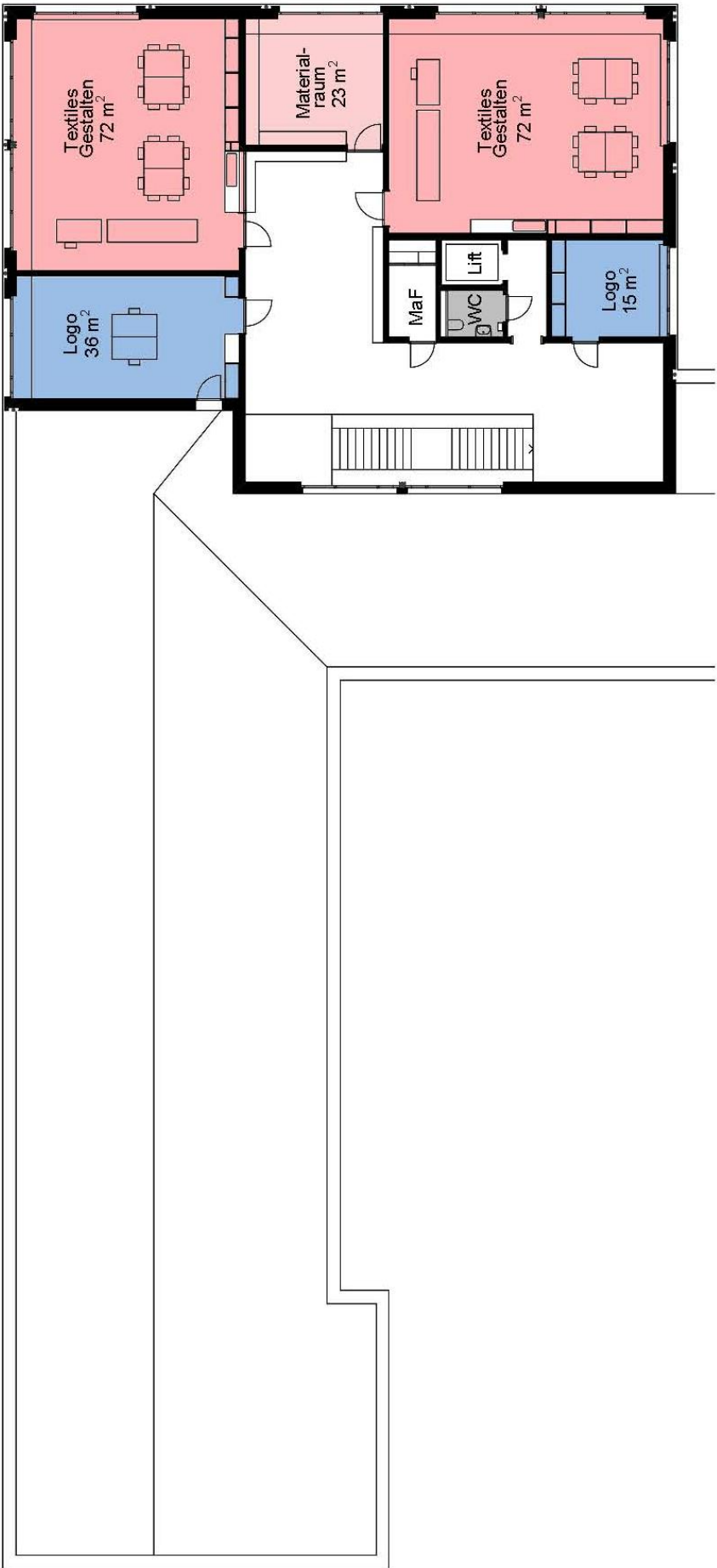
Tab. 28: Anzahl der Schüler und Abteilungen Jura Nord

Das Jura Nord umfasst heute 11 Klassenzimmer. Davon sind 2 Klassenzimmer von der Oberstufe belegt. Im Jahr 2025/26 sind mit der Oberstufe (2 Abt) 14 Klassenzimmer nötig. Es besteht ein Manko von 3 Klassenzimmern und 2 Gruppenräumen. Eine mögliche Massnahme wäre das Aufstocken von Jura Nord.

Auf die Jahre 2035/36 kann sich ein weiterer Bedarf von 3 Klassenzimmern ergeben. Das ehemalige Postgebäude dient während dem Umbau des Gemeindehauses als Provisorium. Als weitere Nutzung ist das Gebäude respektive das Areal als Erweiterung von Jura Nord denkbar. Die Grundfläche von ca. 330 m² des Postgebäudes erlaubt den Einbau einer Lernlandschaft für drei Abteilungen.

Das Raumbedürfnis von 3 weiteren Klassenzimmern im Jahr 2040/41 lässt sich durch Aufstocken mit Holzbau auf dem ehemaligen Postgebäude realisieren.

Jura Nord



2.OG

Jura Nord



Jura Nord



EG

Jura Nord



UG

10.4 Belegung der Oberstufe (Kreisschule)

10.4.1 Seetalschulhaus und Jura Nord

1 Schulleitung
1 Sekretariat
1 Sitzungszimmer
1 Lehrerzimmer
1 Schulsozialarbeit
1 Informatikzimmer

5 Klassenzimmer (Seetalschulhaus)
5 Gruppenräume
1 Natur und Technik

	Seetalschulhaus														Jura Nord resp. Postge- bäude							
	1.Real		2.Real		3.Real		1.Sek		2.Sek		3.Sek								Zwischen- total		1.Sek	
	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt
2020/2021	18	1	16	1	13	1	38	2					85	5	–		47	2			132	7
2021/2022	21	1	16	1	16	1			41	2			94	5	–		50	2			144	7
2025/2026	19	1	19	1	18	1	17	1			18	1	91	5			36	2			127	7
2030/2031	21	1	20	1	21	1	20	1	19	1			101	5			38	2			139	7
2035/2036	22	1	22	1	22	1	21	1	22	1			109	5			42	2			151	7
2040/2041	16	1	15	1	47	3							78	5	22	1	88	4			188	10

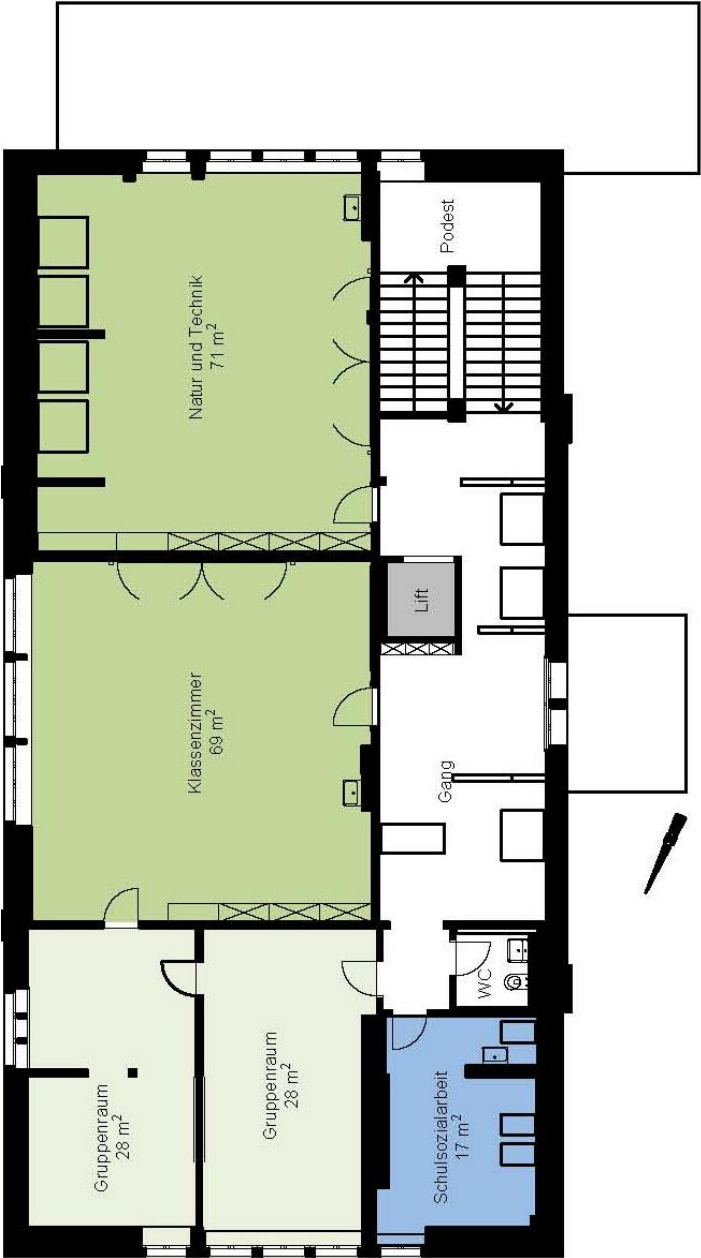
Tab. 29: Anzahl der Schüler und Abteilungen Seetalschulhaus

10.4.2 Total Schüler und Abteilungen Primarschule und Oberstufe

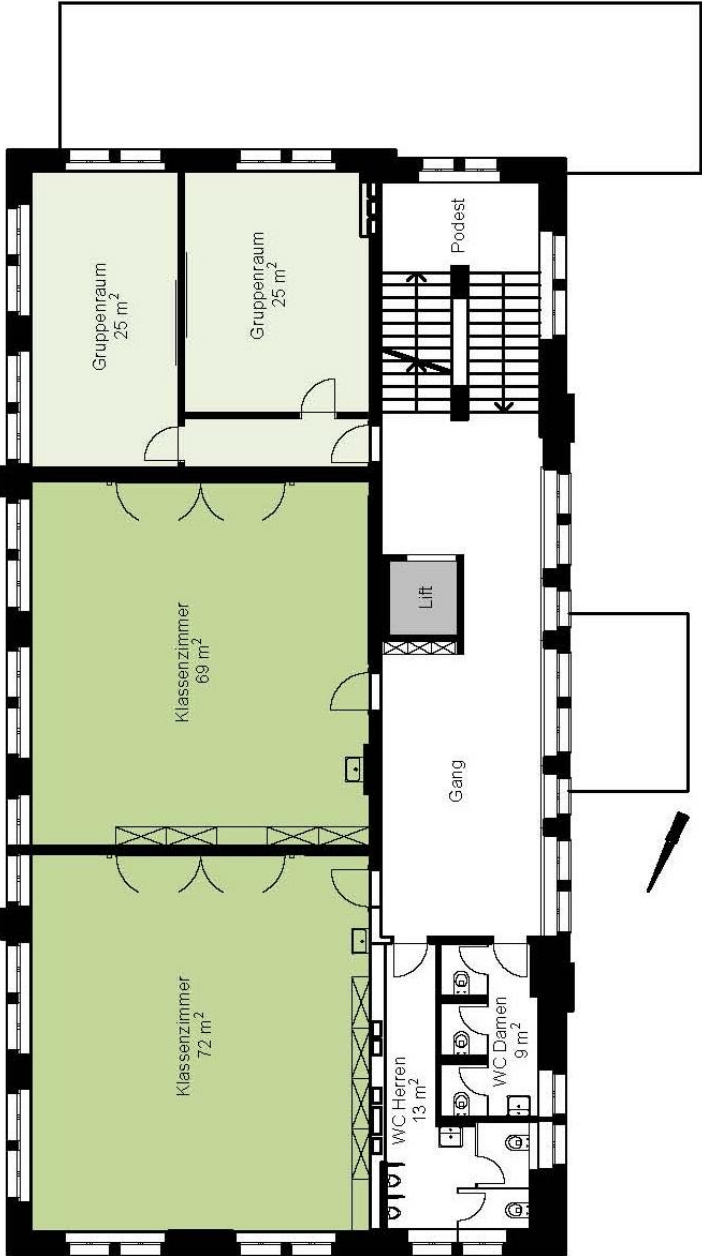
	Total Primarschule und Oberstufe									
	Jura West		Jura Ost		Jura Nord		Seetal		Total	
	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt	Schüler	Abt
2020/2021	128	6	72	4	235	11	85	5	520	26
2021/2022	121	6	70	4	249	11	94	5	534	26
2025/2026	120	6	80	5	266	14	91	5	557	30
2030/2031	105	6	75	5	300	14	101	5	581	30
2035/2036	115	6	82	5	326	17	109	5	632	33
2040/2041	125	6	88	5	415	20	78	5	706	36

Tab. 30: Total Schüler und Abteilungen Primarschule und Oberstufe

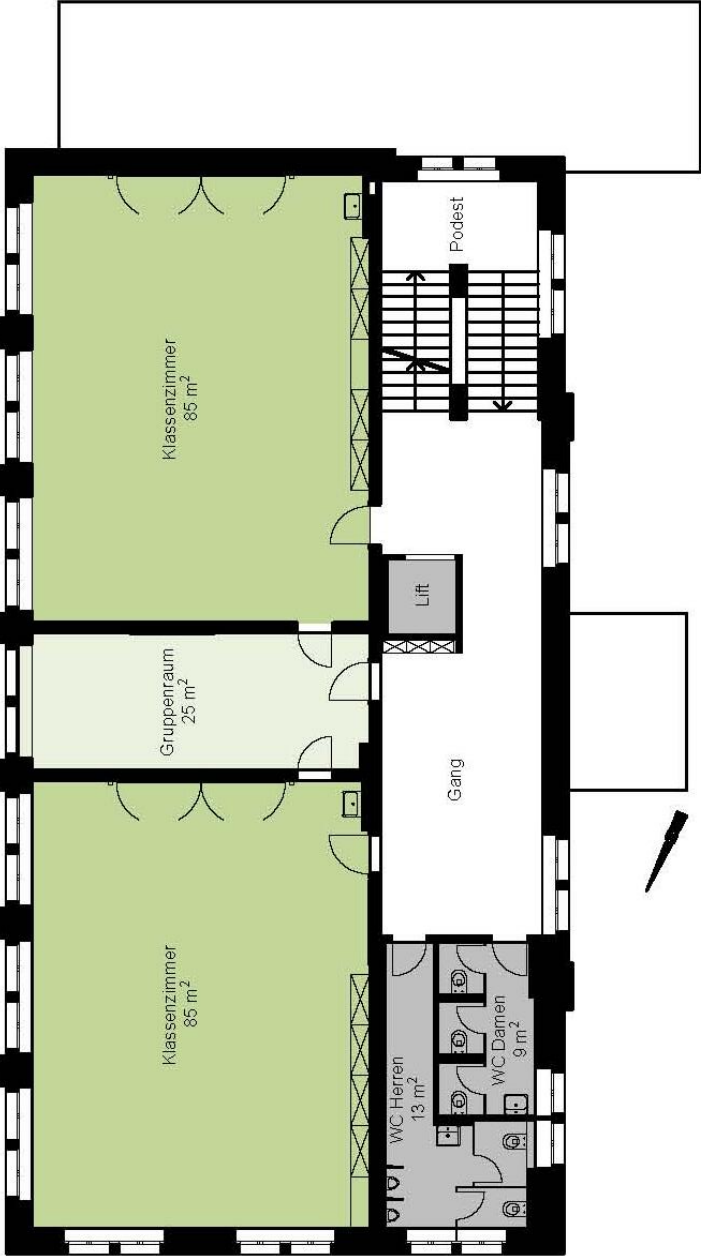
Seetalschulhaus



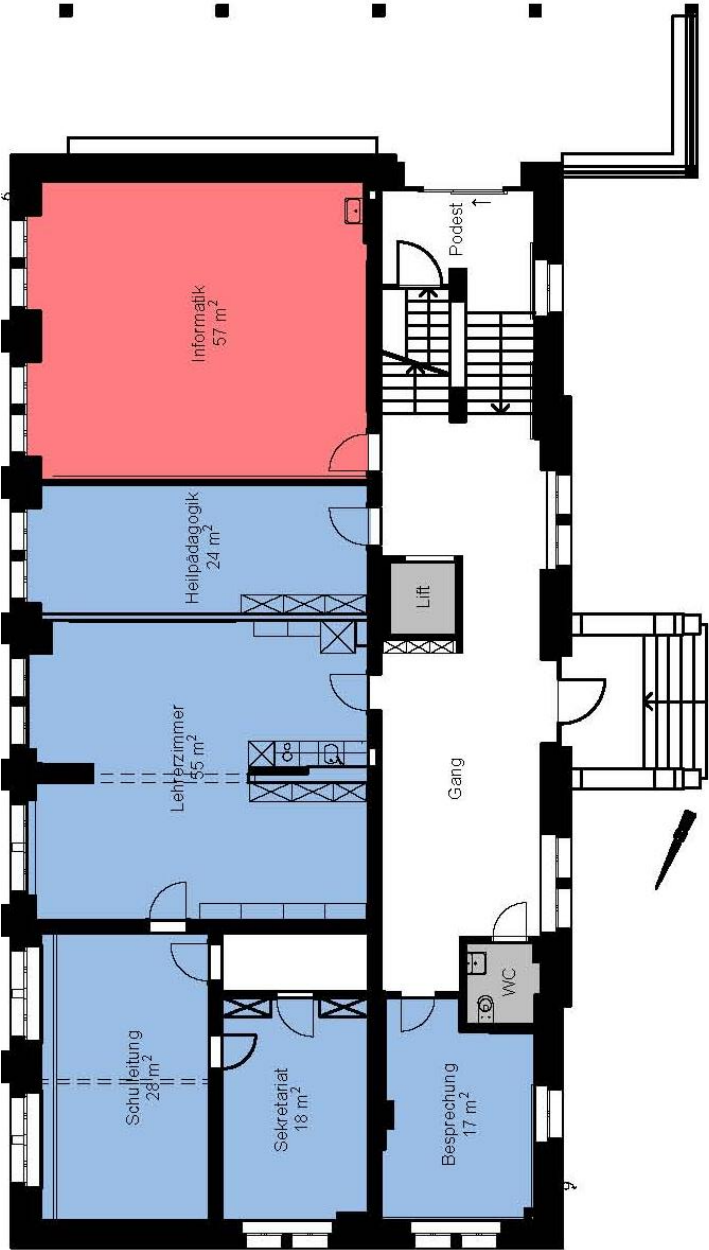
Seetalschulhaus



Seetalschulhaus



Seetalschulhaus



10.5 Zentrumsbereich

10.5.1 Primarschulleitung und -verwaltung sowie Lehrerzimmer und Sammlung

Für diese Bereiche wurden bereits neue Räume im Jura Nord respektive Jura Ost geschaffen.

10.5.2 Oberstufen Schulleitung, Sekretariat und Lehrerzimmer

sind im EG des Seetalschulhauses neu eingerichtet.

10.5.3 Schulsozialarbeit für die Primarschule und Oberstufe

sind im Jura Ost respektive Seetalschulhaus einquartiert.

10.6 Spezial- und Nebenräume

10.6.1 Gruppenräume

Das Verhältnis der Klassenzimmer zu den Gruppenräumen verhält sich wie folgt:

Primarschule:

	Klassenzimmer (ist / soll)	Gruppenräume (ist / soll)
Jura West	6 / 6	1 / 1
Jura Ost	5 / 5	4 / 4
Jura Nord	11 / 17	8 / 10
	22 / 28	13 / 15

Oberstufe:

	Klassenzimmer (ist / soll)	Gruppenräume (ist / soll)
Seetal	5 / 5	5 / 5

10.6.2 Fremdsprachen

Eine erste Fremdsprache (Englisch) wird ab dem 3. Schuljahr, eine zweite (Französisch) spätestens ab dem 5. Schuljahr für je 2 Std./Woche unterrichtet.

Englisch				
Jahr	2025/26	2030/31	2035/36	2040/41
	Abteilungen / Stunden			
3. Kl.: 3 Std./Abt./Woche	4 x 3 = 12	4 x 3 = 12	4 x 3 = 12	4 x 3 = 12
4. Kl.: 3 Std./Abt./Woche	3 x 3 = 9	3 x 3 = 9	4 x 3 = 12	4 x 3 = 12
5. Kl.: 2 Std./Abt./Woche	3 x 2 = 6	3 x 2 = 6	4 x 2 = 8	4 x 2 = 8
6. Kl.: 2 Std./Abt./Woche	3 x 2 = 6	3 x 2 = 6	4 x 2 = 8	4 x 2 = 8
Total Std.	33	33	40	40
benötigte Räume	1	1	2	2
vorhandene Räume	2	2	2	2

Tab. 31: Bedarf an Fremdsprachenzimmern Englisch

Französisch				
Jahr	2025/26	2030/31	2035/36	2040/41
	Abteilungen / Stunden			
5. Kl.: 3 Std./Abt./Woche	$3 \times 3 = 9$	$3 \times 3 = 9$	$4 \times 3 = 12$	$4 \times 3 = 12$
6. Kl.: 3 Std./Abt./Woche	$3 \times 3 = 9$	$3 \times 3 = 9$	$4 \times 3 = 12$	$4 \times 3 = 12$
Total Std.	18	18	24	24
benötigte Räume	1	1	1	1
vorhandene Räume	1	1	1	1

Tab. 32: Bedarf an Fremdsprachenzimmern Französisch

Heute stehen für den Englisch- zwei und für den Französisch-Unterricht ein Klassenzimmer zur Verfügung. Die Fremdsprachen werden in den Primarschule ganzklassig, aber oft in 2 Gruppen unterrichtet.

Der Sprachunterricht in der Oberstufe erfolgt nicht in Halbklassen. Somit ist kein zusätzliches Sprachenzimmer nötig.

10.6.3 Informatik

Bis anhin ist im Jura Ost ein Spezialzimmer hierfür reserviert. Neu ist beabsichtigt, den Schülern mobile Geräte abzugeben, womit der Unterricht im zugewiesenen Klassenzimmer möglich ist und das Reservieren eines Spezialzimmers hinfällig wird.

Der Informatikraum (57m²) im EG des Seetalschulhauses liesse sich für kleinere Re- abteilungen nutzen.

10.6.4 Natur und Technik

Mit Physik, Chemie und Biologie

Dieser Unterricht wird nur auf der Oberstufe unterrichtet. Für die maximal 10 Abteilungen an der Sekundar- und Realschule sind gemäss Stundentafel je 3 Wochenstunden oder total 30 Wochenstunden vorgesehen. Das Zimmer Natur und Technik im UG Jura Nord misst 70 m² (soll 85 m²) und ein Vorbereitungsraum ist vorhanden.

10.6.5 Textiles, Technisches Gestalten

Für die oben genannten Fächer ergeben sich für die Jahre 2021/22 und 2040/41 folgende Pflichtstunden und Raumbedürfnisse:

Jahr	Textiles Gestalten		Technisches Gestalten	
	2021/22	2040/41	2021/22	2040/41
	Abt. / Std		Abt. / Std	
1. - 6. Prim. Kl. je 1 Std.	23 / 23	25 / 25	23 / 23	25 / 25
1. - 3. Oberst. je 1 Std.	7 / 7	10 / 10	7 / 7	10 / 10
1. - 6. Prim. Kl. je 2 Std.				
1. - 3. Oberst. je 2 Std.				
Gesamttotal	30 / 30	35 / 35	30 / 30	35 / 35
benötigte Räume	1 Raum	1 Raum	1 Raum	1 Raum
Total vorhanden	1 Raum	1 Raum	1 Raum	1 Raum

Tab. 33: Bedarf an Räumen Textiles und Technisches Gestalten

Folgende Räume stehen zur Verfügung:

Im Jura Nord, 2. OG:

- 2 Textiles Gestalten mit Materialraum (soll 85 m²/20 m²; ist 2 x 72 m²/23 m²)

Im Jura Nord, Untergeschoss:

- Werken mit Lager (soll 75 m²/20 m²; ist 70 m²/18 m²)
- Werkstatt (soll 75 m²/20 m²; ist 70 m²/17 m²)

Im Jura Nord, Untergeschoss:

- Technisches Gestalten mit Materialraum (soll 85 m²/20 m²; ist 70 m²/35 m²)

10.6.6 Bildnerisches Gestalten

Dieser Unterricht erfolgt in den Klassenzimmern.

10.6.7 Schulische Heilpädagogik SHP

Für Kindergarten und Primarschule steht im Jura Nord ein Raum mit 64 m² zur Disposition.

10.6.8 Logopädie

Für den Logopädieunterricht sind im Jura Nord 2 Räume à 15 m² und 36 m² vorhanden.

10.6.9 Deutsch als Zweitsprache DaZ

Der DaZ-Unterricht findet im Jura Ost 1. Stock resp. in bestehenden Gruppenräumen oder integrativ im Klassenzimmer statt (Klassenzimmer mit 70 m²).

10.6.10 Musikgrundschule

Der Musikgrundschulunterricht findet im Singsaal der Jurahalle statt.

10.6.11 Musikschule

Der private Instrumentalunterricht findet in den 6 Musikköjen im UG von Jura West statt.

In den Musikköjen 20, 26 und 27 bestehen lediglich kleine Fenster. Ein Bezug zum Aussenraum gibt es nicht. Für Lehrpersonen mit längeren Arbeitseinsätzen scheint dies bedrückend. Eine Vergrösserung der Fenster und eventuell Umgestaltung der Lichtschächte würde die Qualität des Arbeitsplatzes verbessern.

Gleichzeitig meldet die Musikschulleiterin Sarah Fischer den Mangel von mindestens 3-5 Musikköjen für den Instrumentenunterricht.

10.6.12 Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Mit Hauswirtschaft

Der Hauswirtschaftsunterricht wird in der Real- und Sekundarschule in der 2. Klasse mit 4 Std./Woche unterrichtet.

Der Unterricht in der Schulküche wird an 4 Küchenkombinationen mit jeweils 4 Arbeitsplätzen (mit total 16 Schülern) erteilt.

Hauswirtschaft Oberstufe Rapperswil			
Jahr	2021/22	2025/26	2040/41
	Abteilungen / Wochenstunden		
Abteilung Real: 4 Std./Abt./Woche	1 / 4	2 / 8	2 / 8
Abteilung Sek: 4 Std./Abt./Woche	4 / 16	4 / 16	4 / 16
Total KS Lotten	5 / 20	6 / 24	6 / 24
benötigte Räume	1 Raum	1 Raum	1 Raum
Total vorhanden	1 Raum	1 Raum	1 Raum

Tab. 34: Bedarf an Hauswirtschaftsräumen

Der Unterricht findet in der Regel vierzehntäglich alternierend über den Mittag und späteren Nachmittag statt. Somit sind an 5 Wochentagen 10 Lektionen à 4 Std. oder 40 Wochenstunden möglich. Ohne Freitagnachmittag sind 9 Lektionen mit 35 Wochenstunden praktikierbar.

Der Hauswirtschaftsunterricht der Kreisschule Lotten wird heute in Rapperswil und Schafisheim unterrichtet.

In Rapperswil besuchen die Schüler von Rapperswil den Hauswirtschaftsunterricht. Die Schüler von Hunzenschwil und Schafisheim besuchen den Unterricht in Schafisheim.

10.7 Bewegung und Sport

In allen Primar- wie auch Oberstufenklassen besuchen die Schüler 3 Std./Woche den Sportunterricht. Pro Kindergartenabteilung kommt je 1 Std./Woche hinzu sowie 2 Std./Woche für das Mutter/Kind Turnen (Muki Turnen). Für die Turnhallen ist eine Belegung von 37 Stunden in der Woche möglich. Mit Mittwochnachmittag Turnen für die Abschlussklassen ist eine Belegung von 40 Stunden pro Woche möglich.

Abteilungen / Stunden			
Jahr	2021/22	2025/26	2040/41
Oberstufe	7 / 21	7 / 21	10 / 21
Primar	19 / 57	23 / 69	26 / 78
Kindergarten	6 / 12	6 / 12	8 / 16
Muki Turnen	1 / 2	1 / 2	1 / 2
Total	33 / 92	37 / 104	45 / 116
Benötigte Turnhallen			
Total benötigt	3 Hallen	3 Hallen	3 Hallen
Total vorhanden	3 Hallen	3 Hallen	3 Hallen

Tab. 35: Bedarf an Turnhallen

Die vorhandenen 3 Turnhallen lassen eine Belegung von 120 Std./Woche zu.

10.8 Tagesstrukturen

Die Gemeinden sind verpflichtet ein bedarfsgerechtes Angebot an familienergänzender Kinderbetreuung für Kinder bis zum Abschluss der Primarschule zur Verfügung zu stellen (§ 2 Kinderbetreuungsgesetz).

Die Gemeinde Rapperswil betreibt im Frickerhaus ein entsprechendes Angebot. Mit der zunehmenden Vergrösserung der Schule Rapperswil wird das bestehende Raumangebot knapper. Mit dem dringenden Neubau von Kindergärten an der Gartenstrasse soll ein entsprechendes Projekt realisiert werden.

11 Zusammenfassung

Die Schulanlagen Rapperswil entsprechen den gesetzlichen Erfordernissen und sind auf einem guten Stand. Wenn die Rapperswiler Bevölkerung wie bis anhin wächst (bedingt durch Umzonungen, höhere Nutzungsziffern und Nachverdichtung) ist wichtig, dass schulische Infrastrukturbauten stark etappierbar sind. Die folgende Auflistung zeigt die Bedürfnisse:

1. Primarschule

Erweiterungen von jeweils drei Klassenzimmern drängen sich auf für die:

- Primarschule 2025/26 und 2035/36

In den Jahren 2025/26 bietet sich folgende bauliche Möglichkeit an:

- Lernlandschaft für drei Mittelstufen Abteilungen im ehemaligen Postgebäude (Kostenfolge ca. Fr. 800'000 – 900'000)
Mit einer kleinen Straffung des Zeitplanes für den Umbau und Bezug des Gemeindehauses bis November 2024 lässt sich ein Bezug durch die Schule auf Juni 2024 bewerkstelligen.
- Eine weitere Abklärung drängt sich auf betreffend die spätere Nutzung der Telefonzentrale (Swisscom), z.B. Spezialräume (Musikkoje usw.)

Im 2035/36 könnte sich eine Erweiterung für die Primarschule aufdrängen.

- Diese könnte mit einer Holzbau-Aufstockung auf dem ehemaligen Postgebäude machbar sein. Im Anhang wird die Machbarkeit nachgewiesen. (Die Kostenfolge wäre ca. Fr. 2.5 Mio.)

Im 2040/41 wäre folgende Massnahme nötig:

- Aufstocken von Jura Nord (Kostenfolge ca. Fr. 3.5 Mio.)

Musikschule

- Im Jura West (UG) sind in den Musikkojen Nr. 20, 26 und 27 die Fenster zu vergrössern (Siehe Ziffer 10.6.11).
- Bei der nächsten baulichen Erweiterung sind 3-5 Musikkojen vorzusehen.

2. Oberstufe

Wenn eine bauliche Erweiterung des Seetalschulhauses weiterhin wenig Sinn macht, muss ein zusätzlicher Landerwerb an der Dorfstrasse erfolgen. Hierzu bietet sich das vis à vis vom Schulhaus Jura Ost und an das Gemeindeareal (Parzelle Nr. 377) angrenzende Areal der Parzelle Nr. 376, welches sich im Eigentum der F. Brener – Iberg AG befindet, geradezu an.

Entsprechend den getroffenen Abmachungen soll die Parzelle Nr. 376 ins Eigentum der Einwohnergemeinde Rapperswil und die Parzelle Nr. 300 der F. Brener – Iberg AG überschrieben werden. Voraussetzung hierzu ist die Genehmigung des künftigen Gestaltungsplanes Mitteldorf/Dorfstrasse über die Parzelle Nr. 300.

Eine Erweiterung von 3 Klassenzimmern samt Gruppenräumen für die Oberstufe drängt sich voraussichtlich in dem Jahr 2040/41 auf. Bei dieser Gelegenheit wären aus schulbetrieblicher Sicht zweckmässig die 2 Klassenzimmer, die von der Oberstufe belegt werden, der Primarschule zu überlassen und im Neubau an der Dorfstrasse Ersatz zu schaffen.

3. Ein Standort für die Kreis-Oberstufe

Die Aufteilung der Oberstufe (Kreisschule Lotten) auf die 3 Standorte (Rapperswil, Hunzenschwil und Schafisheim) ist nach wie vor zulässig. Aber es wäre allenfalls zu hinterfragen, ob die 3 Standorte eine optimale Schulführung erlauben. Eine neue, zentrale Schulanlage für Sek. und Real würde den Betrieb vereinfachen und die bestehenden Primarschulhäuser in den 3 Gemeinden wesentlich entlasten.

Das Departement Bildung, Kultur und Sport beabsichtigt zum heutigen Zeitpunkt auch keine Zusammenfassung der gesamten Oberstufe (Bez., Sek. und Real) an einem einzigen Standort.

4. Kindergärten Gartenstrasse und Tagesstrukturen

Es wird zusätzlich je 1 Abteilung in den Jahren 2030/31, 2035/36 und 2040/41 nötig. Gleichzeitig sollen die beiden überalterten Kindergärten in der Wohnzone am Rosenweg aufgehoben und mit den obgenannten Kindergärten an der Gartenstrasse neu geplant und in Etappen realisiert werden. Das Raumprogramm richtet sich nach baulichen Hinweisen des Departements Bildung, Kultur und Sport.

Die provisorisch im Frickerhaus einquartierten Tagesstrukturen sollen mit den Kindergärten Gartenstrasse umplatziert werden. Hierfür sind mindestens drei Räume à je 70m² (Verpflegung, Spielen und Hausaufgaben / Lesen) nötig.

Im Endausbau sollen die Parzellen Nr. 1246, 148 und 1595 an der Gartenstrasse einem etappenweisen Ausbau von total 5 Kindergärten und den Tagesstrukturen dienen.

Um das Areal optimal zu nutzen, empfehlen wir das Durchführen eines Projektwettbewerbes unter qualifizierten Architekten.

Das Organisieren des Projektwettbewerbes und die Preisgelder werden voraussichtlich Fr. 120'000.- ausmachen.

5. Bewegung und Sport

Die drei vorhandenen Turnhallen genügen für die Schulung bis ins 2040/41. Der Bau einer weiteren Turnhalle löst später die Vereine aus. Als Standort wäre die Parzellen Nr. 1480 und 1484 an der Jurastrasse vis à vis der Jurahalle zweckmässig.

12 Strategische Landerwerbsplanung der öffentlichen Bauten und Anlagen

1. Ausgangslage

Im Nachgang zur Schulraumplanung wurde im Herbst 2013 die strategische Landerwerbplanung der öffentlichen Bauten und Anlagen bearbeitet.

Inzwischen sind 9 Jahre vergangen und man darf erfreulicherweise feststellen, dass die folgenden Areale ins Eigentum der öffentlichen Hand überführt wurden:

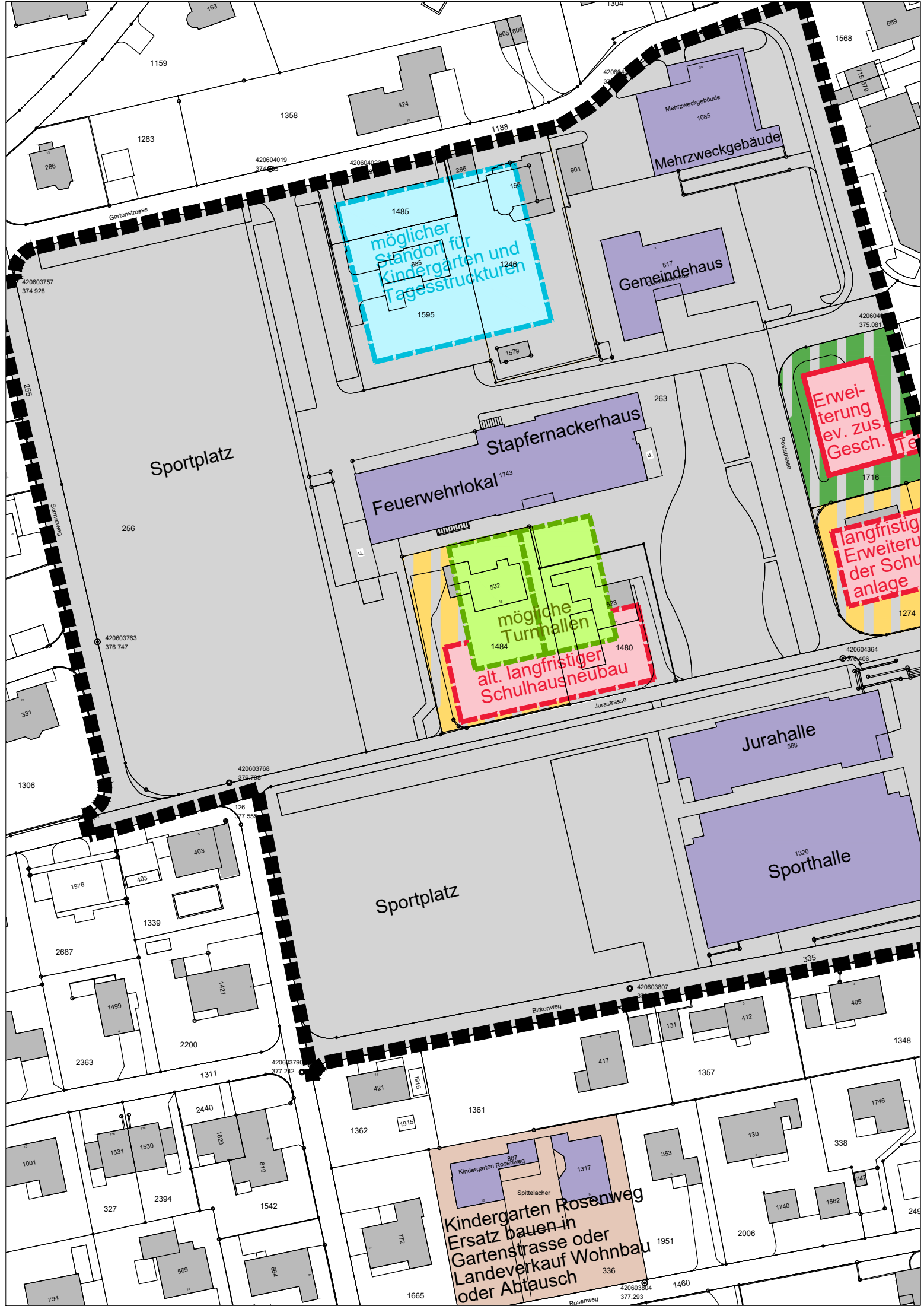
- Parzelle Nr. 1246, Gartenstrasse: Einwohnergemeinde Rapperswil reserviert mit den Gemeindeparzellen Nr. 1485 und 1595 für den Bau von Kindergärten und der Tagesstruktur
- Parzelle Nr. 1716, ehemalige Post: Ortsbürgergemeinde Rapperswil könnte später als Erweiterung von Jura Nord dienen.

2. Langfristiger Landerwerb zur Erweiterung der Primarschule Jura Nord

In unmittelbarer Nähe zum Schulhaus Jura Nord liegen die Parzellen Nr.:

- 1274, Einfamilienhaus von Priska und Roger Ramseyer - Poststrasse 5
- 1543, Telefonzentrale der Swisscom
- 1484, Einfamilienhaus Albert Steiner - Richner, Jurastrasse 16

Wenn diese Grundstücke zum Verkauf kommen, müsste die Einwohnergemeinde handeln. Langfristig sind diese Flächen wichtig zur Arrondierung der Schulareale.



Sportplatz

Stapfnerackerhaus
Feuerwehrlokal

Gemeindehaus

Mehrzweckgebäude

Erweiterung
ev. zus.
Gesch. Teil

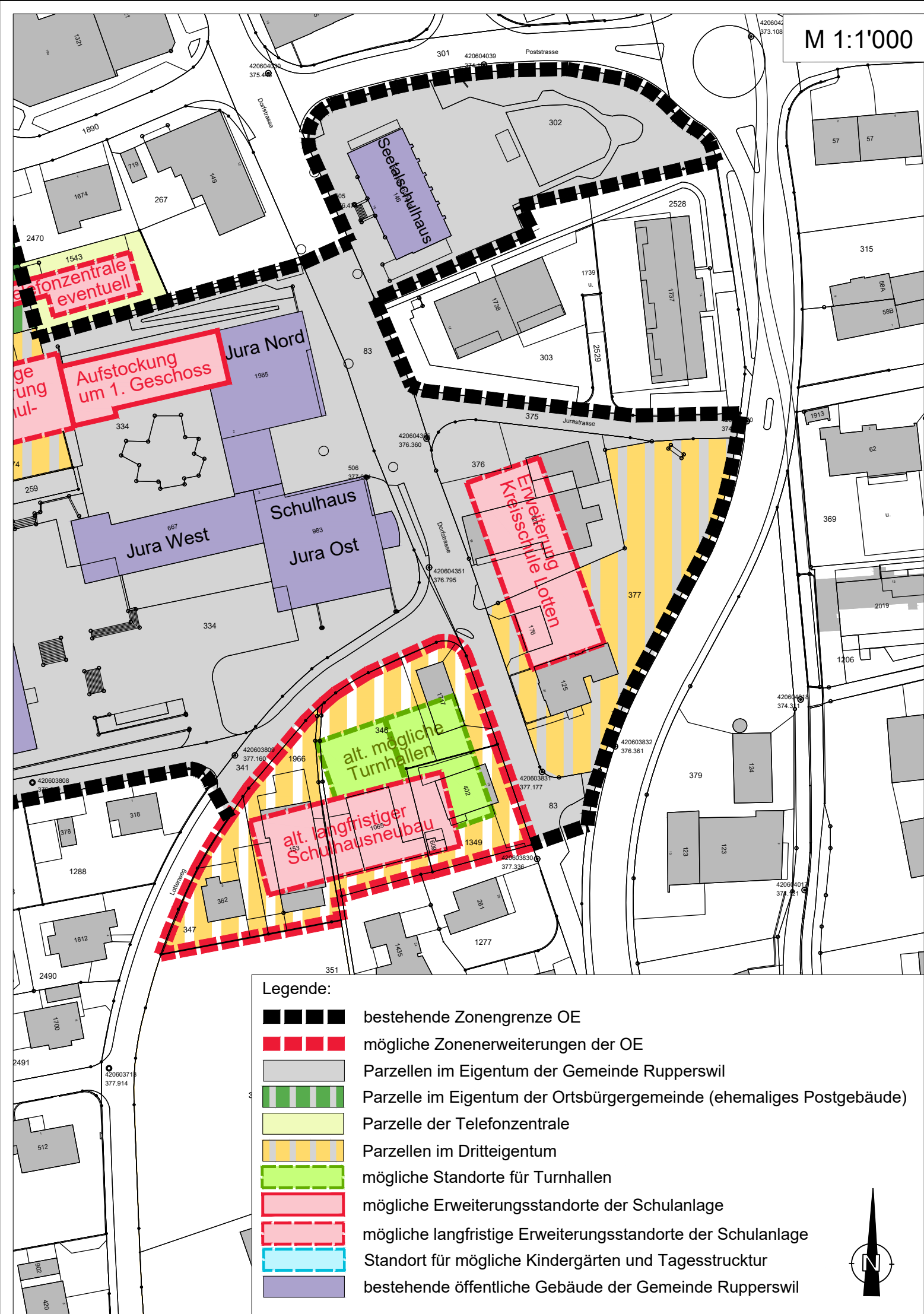
langfristig
Erweiterung
der Schulanlage

Sportplatz

Jurahalle

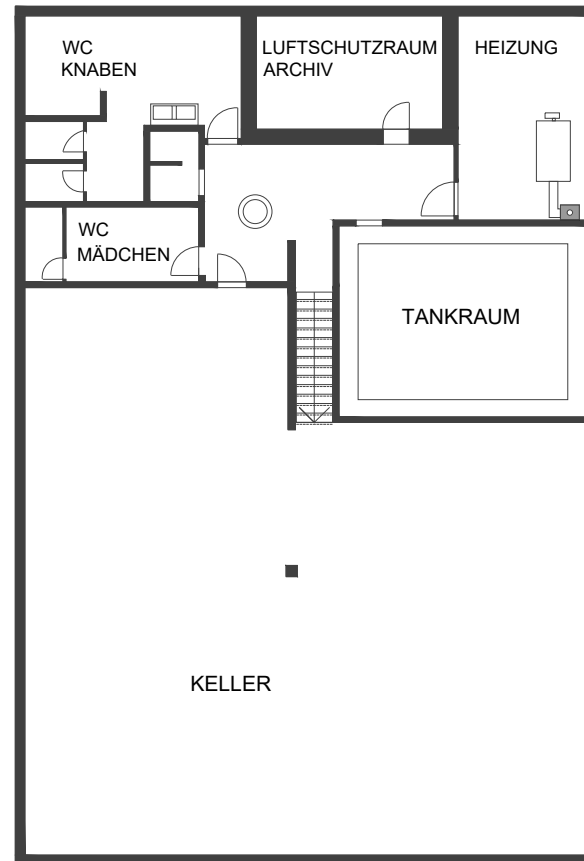
Sporthalle

Kindergarten Rosenweg
Ersatz bauen in
Gartenstrasse oder
Landeverkauf Wohnbau
oder Abtausch



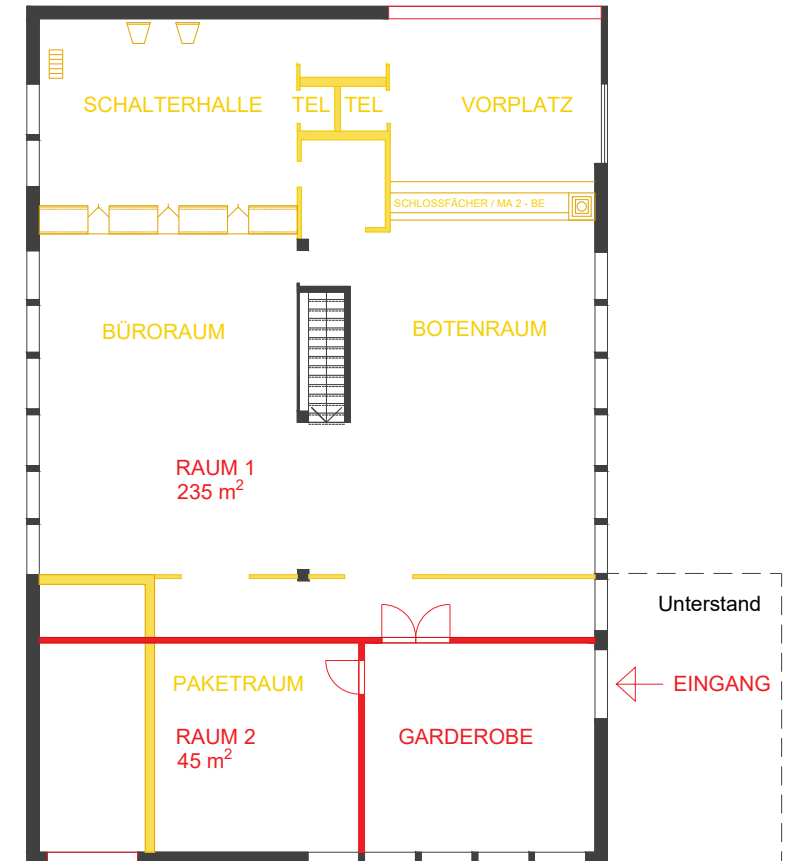
Rupperswil
Schulrauplanung
Ehemaliges Postgebäude
umnutzen
MST. 1:200

Zustand 2025/26



UG

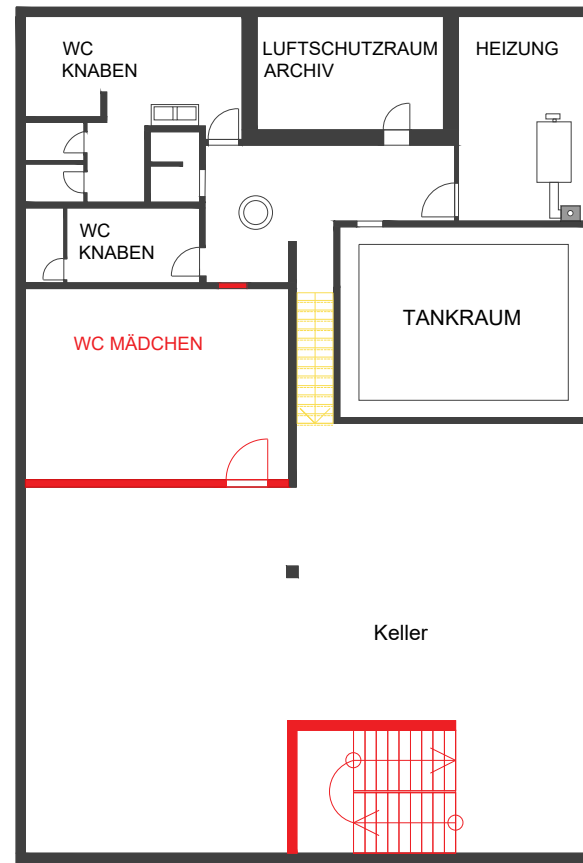
Lernlandschaft



EG

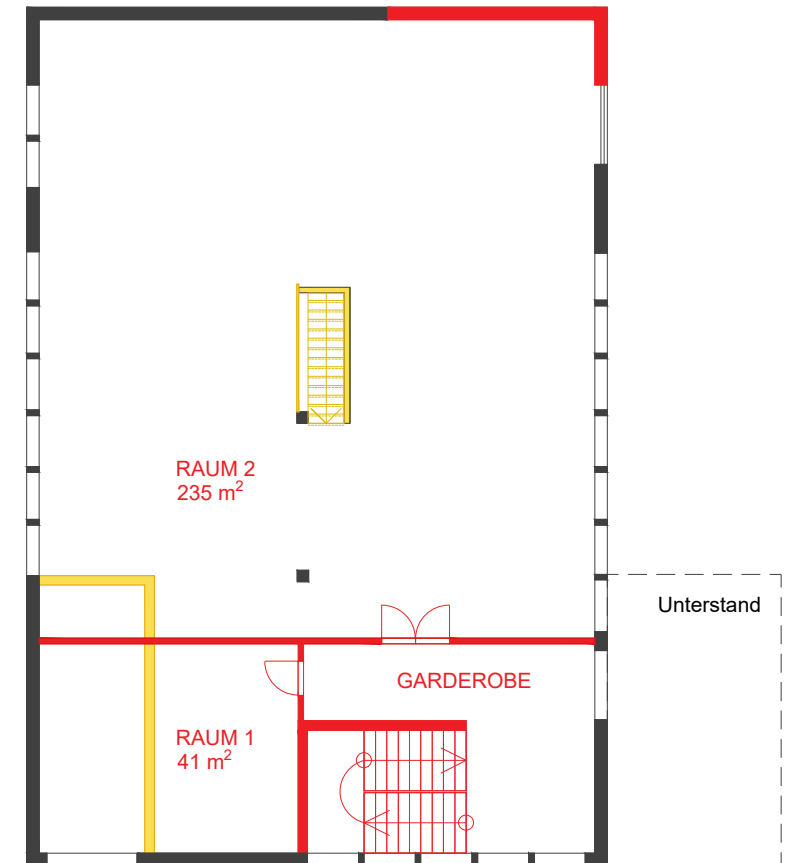
Rupperswil
Schulrauplanung
Ehemaliges Postgebäude
umnutzen
MST. 1:200

Zustand 2035/36



UG

Lernlandschaft



OG